

# Netzwerkhandbuch



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
	Netzwerkfunktionen .....	1
	Andere Funktionen .....	2
<b>2</b>	<b>Ändern der Netzwerkeinstellungen des Gerätes</b>	<b>3</b>
	Ändern der Netzwerkeinstellungen des Gerätes .....	3
	Verwenden des Bedienfeldes des Gerätes .....	3
	So prüfen Sie den Netzwerkstatus .....	3
	BRAdmin Light verwenden .....	3
	Weitere Verwaltungsprogramme .....	7
	Web-based Management .....	7
	BRAdmin Professional 3 (Windows®) .....	7
<b>3</b>	<b>Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk</b>	<b>8</b>
	Übersicht.....	8
	Prüfen der Netzwerkkumgebung.....	9
	Verbunden mit einem Computer über einen WLAN-Access-Point/Router im Netzwerk (Infrastruktur-Modus).....	9
	Verbunden mit einem Wireless-Computer ohne WLAN-Zugriff Point/Router im Netzwerk (Ad-hoc-Modus).....	10
	Konfiguration .....	11
	Wenn die SSID nicht sendet.....	11
	Verwenden von WPS (Wi-Fi Protected Setup) oder AOSS™ .....	17
	Verwenden der PIN-Methode des Wi-Fi Protected Setup (WPS) .....	19
	Konfiguration im Ad-hoc-Modus .....	22
	Verwenden einer konfigurierten SSID .....	22
	Verwenden einer neuen SSID .....	29
<b>4</b>	<b>Web-based Management</b>	<b>35</b>
	Übersicht.....	35
	Konfiguration der Geräteeinstellungen .....	36
	Festlegen eines Anmeldekennworts.....	37
	Konfiguration der Benutzersperre.....	38
	Konfiguration der Active Directory-Authentifizierung .....	39
	Schalten Sie das Gerät frei, wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist .....	40
	Synchronisieren mit dem SNTP-Server.....	41
	Ändern der Konfiguration Scan to FTP.....	43
	Ändern der Konfiguration von Scan to Netzwerk (Windows®) .....	44
	LDAP-Betrieb.....	46
	Ändern der LDAP-Konfiguration .....	46
	Ändern der LDAP-Konfiguration über das Gerätebedienfeld .....	47
	Konfigurieren der erweiterten TCP/IP-Einstellungen.....	48

<b>5</b>	<b>Scan to E-Mail-Server</b>	<b>50</b>
	Übersicht.....	50
	Größenbeschränkungen bei Scan to E-Mail-Server.....	50
	Konfiguration von Scan to E-Mail-Server.....	51
	Vor dem Scannen an E-Mail-Server.....	51
	Scannen an E-Mail-Server.....	52
	Weitere Funktionen von Scan to E-Mail-Server.....	53
	Bestätigungs-E-Mail.....	53
<b>6</b>	<b>Sicherheitsfunktionen</b>	<b>54</b>
	Übersicht.....	54
	Sicheres Versenden von E-Mails.....	55
	Konfiguration mit Web-based Management.....	55
	Versenden von E-Mails mit Benutzerauthentifizierung.....	55
	Sicheres Senden von E-Mails mit SSL/TLS.....	56
	Verwalten mehrerer Zertifikate.....	57
	Importieren eines CA-Zertifikates.....	57
<b>7</b>	<b>Problemlösung</b>	<b>58</b>
	Übersicht.....	58
	Identifizieren des Problems.....	58
<b>8</b>	<b>Weitere Netzwerkeinstellungen (für Windows®)</b>	<b>66</b>
	Einstellungstypen.....	66
	Installieren von Treibern für das Scannen über Webdienste (Windows Vista®, Windows® 7, Windows® 8).....	66
	Installation von Netzwerk-Scannen für den Infrastruktur-Modus mit Vertical Pairing (Windows® 7 und Windows® 8).....	67
<b>A</b>	<b>Anhang</b>	<b>68</b>
	Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen.....	68
	Web-based Management Funktionstabelle.....	69
<b>B</b>	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>75</b>

## Netzwerkfunktionen

Ihr Brother-Gerät kann durch den eingebauten Netzwerk-Scanserver in einem drahtlosen IEEE 802.11b/g/n Ethernet-Netzwerk gemeinsam genutzt werden. Der Scanserver unterstützt je nach Betriebssystem und Netzwerkkonfiguration verschiedene Funktionen und Anschlussarten. Die folgende Tabelle zeigt, welche Netzwerkfunktionen und -verbindungen von den einzelnen Betriebssystemen unterstützt werden.

Betriebssysteme	Windows® XP Windows Vista® Windows® 7 Windows® 8	OS X v10.7.5, 10.8.x, 10.9.x
<b>Scannen</b> Siehe Benutzerhandbuch.	✓	✓
<b>BRAdmin Light</b> <sup>1</sup> Siehe <i>BRAdmin Light verwenden</i> auf Seite 3.	✓	✓
<b>BRAdmin Professional 3</b> <sup>2</sup> Siehe <i>BRAdmin Professional 3 (Windows®)</i> auf Seite 7.	✓	
<b>Web-based Management (Webbrowser)</b> Siehe <i>Web-based Management</i> auf Seite 35.	✓	✓
<b>Remote Setup</b> Siehe Benutzerhandbuch.	✓	✓
<b>Status Monitor</b> Siehe Benutzerhandbuch.	✓	✓
<b>Vertical Pairing (Vertikales Pairing)</b> Siehe <i>Installation von Netzwerk-Scannen für den Infrastruktur-Modus mit Vertical Pairing (Windows® 7 und Windows® 8)</i> auf Seite 67.	✓ <sup>3</sup>	

<sup>1</sup> BRAdmin Light für Macintosh ist unter <http://support.brother.com> als Download verfügbar

<sup>2</sup> BRAdmin Professional 3 ist unter <http://support.brother.com> als Download verfügbar

<sup>3</sup> Nur Windows® 7 und Windows® 8.

## Andere Funktionen

---

### LDAP

Das LDAP-Protokoll ermöglicht die Suche nach Informationen, wie z. B. E-Mail-Adressen, auf dem Computer. Wenn Sie die Funktion „Scan to E-Mail-Server“ verwenden, können Sie über die LDAP-Suche nach E-Mail-Adressen suchen. (Siehe *Ändern der LDAP-Konfiguration über das Gerätebedienfeld* auf Seite 47.)

### Scan to E-Mail-Server

Mit „Scan to E-Mail-Server“ können Sie gescannte Dokumente über das Internet versenden. (Siehe *Scan to E-Mail-Server* auf Seite 50.)

Bevor Sie diese Funktion verwenden können, müssen Sie zunächst die erforderlichen Geräteeinstellungen über das Bedienfeld des Gerätes, BRAdmin Professional 3 oder Web-based Management konfigurieren.

### Sicherheit

Das Brother-Gerät verwendet moderne Protokolle zur Netzwerksicherheit und Datenverschlüsselung. (Siehe *Sicherheitsfunktionen* auf Seite 54.)

## Ändern der Netzwerkeinstellungen des Gerätes

Die Netzwerkeinstellungen des Gerätes können über das Bedienfeld, BRAdmin Light, Web-based Management oder BRAdmin Professional 3 geändert werden.

### Verwenden des Bedienfeldes des Gerätes

---

Sie können das Gerät zur Verwendung im Netzwerk über das Netzwerk-Menü des Funktionstastenfeldes konfigurieren.

### So prüfen Sie den Netzwerkstatus

---

- 1 Drücken Sie im Display des Gerätes .
- 2 Drücken Sie `Netzwerk`.
- 3 Drücken Sie `LAN (Kabel)`.
- 4 Drücken Sie `Status (Kabel)`.
- 5 Drücken Sie `Status`.

### BRAdmin Light verwenden

---

Das Dienstprogramm BRAdmin Light wurde für die Ersteinrichtung von netzwerkfähigen Brother-Geräten entwickelt. In einer TCP/IP-Umgebung können Sie damit auch nach Brother-Geräten suchen, deren Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen konfigurieren, wie z. B. die IP-Adresse.

### Installieren von BRAdmin Light für Windows®

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.
- 2 Schalten Sie den Computer ein. Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- 3 Legen Sie die Installations-DVD-ROM in Ihr DVD-ROM-Laufwerk ein. Der Startbildschirm wird automatisch angezeigt. Wenn der Bildschirm zur Auswahl des Modells erscheint, wählen Sie Ihr Gerät. Wenn der Bildschirm zur Auswahl der Sprache erscheint, wählen Sie Ihre Sprache.
- 4 Klicken Sie im Hauptmenü auf **Benutzerdefinierte Installation > Netzwerk-Utilities**.
- 5 Klicken Sie auf **BRAdmin Light** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

## Installieren von BRAdmin Light für Macintosh

Laden Sie die neueste Version des Brother BRAdmin Light Dienstprogramms von der Download-Seite Ihres Gerätes herunter: <http://support.brother.com>

## Ändern von IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway über BRAdmin Light

### HINWEIS

- Laden Sie die neueste Version des Brother BRAdmin Light Dienstprogramms von der Download-Seite Ihres Gerätes herunter: <http://support.brother.com>
- Wenn Sie ein erweitertes Geräteverwaltungsprogramm benötigen, sollten Sie die neueste Version von BRAdmin Professional 3 verwenden, die Sie von der Download-Seite Ihres Gerätes auf <http://support.brother.com> herunterladen können. Dieses Dienstprogramm ist nur für Windows<sup>®</sup> verfügbar.
- Wenn Sie die Firewall-Funktion einer Anti-Spyware oder Antiviren-Anwendung verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend. Sobald Sie sicher sind, dass Sie scannen können, aktivieren Sie die Anwendung wieder.
- Knotenname: Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Light Fenster angezeigt. Der Standardknotenname des Scanservers im Gerät ist „BRNxxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk („xxxxxxxxxxxx“ steht für die MAC-/Ethernet-Adresse Ihres Gerätes).
- Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins festgelegt haben, und drücken Sie **OK**.

### 1 Starten Sie BRAdmin Light.

#### ■ Windows<sup>®</sup>

(Windows<sup>®</sup> XP, Windows Vista<sup>®</sup> und Windows<sup>®</sup> 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Alle Programme** > **Brother** > **BRAdmin Light** > **BRAdmin Light**.

(Windows<sup>®</sup> 8)

Klicken Sie in der Taskleiste auf  (**BRAdmin Light**).

#### ■ Macintosh

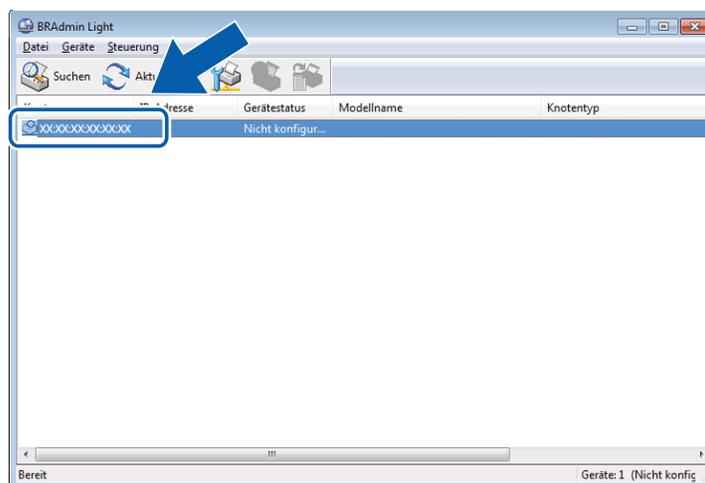
Klicken Sie auf **Gehe zu** im Menü **Finder**, dann auf **Programme** > **Brother** > **Dienstprogramme** >

**BRAdminLight2** und doppelklicken Sie auf das Symbol  (**BRAdmin Light.jar**).

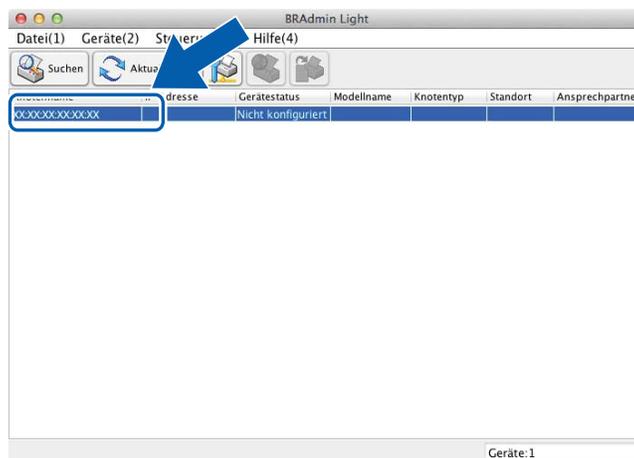
### 2 BRAdmin Light sucht nun automatisch nach neuen Geräten.

3 Doppelklicken Sie auf das Brother-Gerät.

■ Windows®



■ Macintosh



## HINWEIS

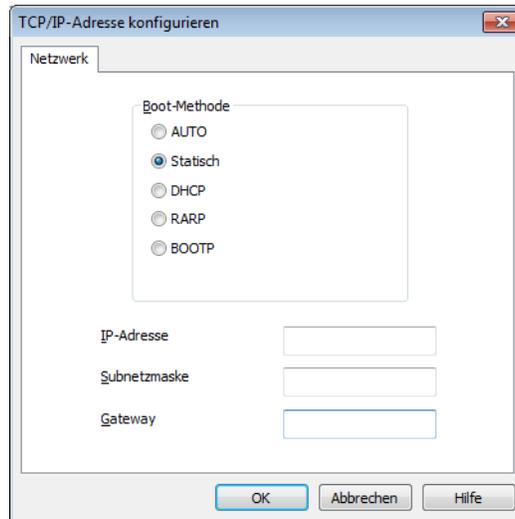
- Sind für den Scanserver die werkseitigen Einstellungen eingestellt (und wenn Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden), wird das Gerät im Dienstprogramm BRAdmin Light als **Nicht konfiguriert** angezeigt.
- Sie können die MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) und den Knotennamen auf dem LCD-Display des Gerätes anzeigen lassen.

Drücken Sie zum Finden der MAC-Adresse  > Netzwerk > WLAN > MAC-Adresse.

Drücken Sie zum Finden des Knotennamens  > Netzwerk > WLAN > TCP/IP > Knotenname.

- Wählen Sie **Statisch** als **Boot-Methode**. Geben Sie die **IP-Adresse**, **Subnetzmaske** und, falls erforderlich, das **Gateway** Ihres Gerätes ein.

■ Windows®



■ Macintosh



- Klicken Sie auf **OK**.

- Das Brother-Gerät erscheint in der Geräteliste. Sollte dies nicht der Fall sein, überprüfen Sie im Schritt 4 Ihre IP-Adresse.

## Weitere Verwaltungsprogramme

### Web-based Management

---

Sie können die Scanserver-Einstellungen über einen normalen Webbrowser und das HTTP-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol Secure) ändern. (Siehe *Konfiguration der Geräteeinstellungen* auf Seite 36.)

### BRAdmin Professional 3 (Windows®)

---

BRAdmin Professional 3 ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Mit diesem Dienstprogramm kann nach anderen Brother-Geräten im Netzwerk gesucht werden. Diese werden dann in einem gut lesbaren, Explorer-artigen Fenster angezeigt. Die Symbole verändern in Abhängigkeit vom Gerätestatus ihre Farbe. Außerdem können Sie mit einem Windows®-Computer im Netzwerk die Netzwerk- und Geräteeinstellungen ändern und die Firmware aktualisieren. BRAdmin Professional 3 kann auch die Aktivitäten von Brother-Geräten im Netzwerk protokollieren und die Protokolldaten in das HTML-, CSV-, TXT- oder SQL-Format exportieren.

#### HINWEIS

---

- Sie sollten die neueste Version des Dienstprogrammes BRAdmin Professional 3 verwenden, die Sie von der Download-Seite Ihres Gerätes auf <http://support.brother.com> herunterladen können. Dieses Dienstprogramm ist nur für Windows® verfügbar.
  - Wenn Sie die Firewall-Funktion einer Anti-Spyware oder Antiviren-Anwendung verwenden, deaktivieren Sie diese vorübergehend. Sobald Sie sicher sind, dass Sie scannen können, aktivieren Sie die Anwendung wieder.
  - Knotenname: Der Knotenname jedes Brother-Gerätes im Netzwerk wird in BRAdmin Professional 3 angezeigt. Der Standardknotenname lautet „BRWxxxxxxxxxxxx“ für ein Wireless-Netzwerk (bei „xxxxxxxxxxxx“ handelt es sich um die MAC-/Ethernet-Adresse Ihres Gerätes).
-

## Übersicht

Zur Verbindung des Gerätes mit dem Wireless-Netzwerk wird eine der folgenden Einrichtungsmethoden empfohlen, die in der Installationsanleitung erläutert sind.

Weitere Konfigurationsmethoden für Wireless-Netzwerke und Einzelheiten zum Konfigurieren des Wireless-Netzwerks finden Sie in diesem Kapitel. Informationen zu TCP/IP-Einstellungen finden Sie unter *Ändern der Netzwerkeinstellungen des Gerätes* auf Seite 3.

### HINWEIS

---

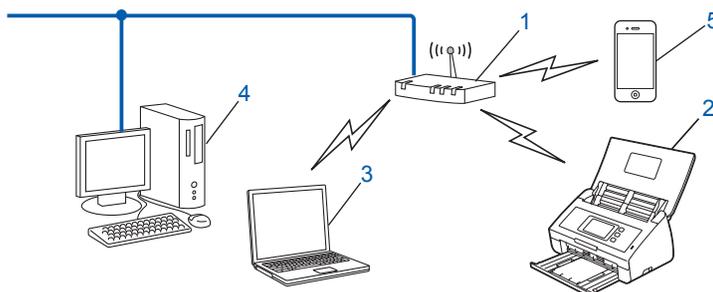
- Zur Erzielung optimaler Ergebnisse beim alltäglichen Scannen von Dokumenten sollten Sie das Brother-Gerät möglichst nah am WLAN-Access-Point/Router des Netzwerkes aufstellen und darauf achten, dass keine Hindernisse den Funkkontakt beeinträchtigen. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Einrichtungen können die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

Daher ist eine drahtlose Verbindung möglicherweise nicht die beste Verbindungsmethode zur Übertragung aller Arten von Dokumenten und Anwendungen. Wenn Sie große Dateien wie mehrseitige Dokumente mit Text und großen Grafiken scannen, ist es überlegenswert, eine USB-Verbindung zum Erreichen einer höheren Übertragungsgeschwindigkeit zu wählen.

- Bevor Sie die Wireless-Einstellungen konfigurieren, müssen Sie den Netzwerknamen (SSID) und den Netzwerkschlüssel kennen.
-

## Prüfen der Netzwerkumgebung

### Verbunden mit einem Computer über einen WLAN-Access-Point/Router im Netzwerk (Infrastruktur-Modus)



#### 1 WLAN-Access-Point/Router <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Wenn Ihr Computer die Intel® My WiFi Technology (MWT) unterstützt, können Sie Ihren Computer auch als Access-Point mit Wi-Fi Protected Setup (WPS) verwenden.

#### 2 Wireless-Netzwerkgerät (Ihr Gerät)

#### 3 Mit dem WLAN-Access-Point/Router verbundener, Wireless-fähiger Computer

#### 4 Verkabelter Computer (nicht Wireless-fähig) über ein Netzkabel mit dem WLAN-Access-Point/Router verbunden

#### 5 Mit dem Wireless-Access-Point/Router verbundenes Mobilgerät

### Konfigurationsmethode

Im Folgenden werden unterschiedliche Methoden zur Konfiguration des Brother-Gerätes in einer Wireless-Netzwerkumgebung beschrieben. Wählen Sie die für Ihre Umgebung bevorzugte Methode.

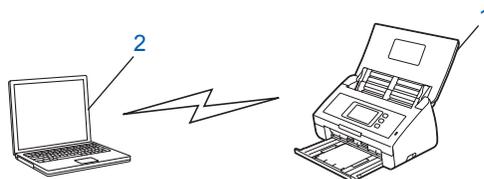
- Wireless-Konfiguration mit vorübergehendem Anschluss per USB-Kabel (empfohlen). Siehe Installationsanleitung.
- Wireless-Konfiguration mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) oder AOSS™ per Tastendruck. Siehe Seite 17.
- Wireless-Konfiguration mit PIN-Methode über WPS. Siehe Seite 19.

### So prüfen Sie den WLAN-Status

- 1 Drücken Sie im Display des Gerätes .
- 2 Drücken Sie `Netzwerk`.
- 3 Drücken Sie `WLAN`.
- 4 Drücken Sie `▲` oder `▼` und drücken Sie dann `WLAN-Status`.
- 5 Drücken Sie `Status`.

## Verbunden mit einem Wireless-Computer ohne WLAN-Zugriff Point/Router im Netzwerk (Ad-hoc-Modus)

Bei diesem Netzwerktyp gibt es keinen zentralen WLAN-Access-Point/Router. Jeder Wireless-Client kommuniziert direkt mit dem anderen. Wenn das Wireless-Gerät von Brother (Ihr Gerät) Teil dieses Netzwerkes ist, empfängt es alle Scanaufträge direkt von dem Computer, der die Scandaten sendet.



**1 Wireless-Netzwerkgerät (Ihr Gerät)**

**2 Wireless-fähiger Computer**

Wir garantieren nicht für eine Wireless-Netzwerkverbindung im Ad-hoc-Modus. Zum Einrichten Ihres Gerätes im Ad-hoc-Modus siehe *Konfiguration im Ad-hoc-Modus* auf Seite 22.

# Konfiguration

## Wenn die SSID nicht sendet

- 1 Vor der Konfiguration Ihres Gerätes sollten Sie sich die Wireless-Netzwerkeinstellungen notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren. Prüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen.

Netzwerkname: (SSID)

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	Offenes System	NONE	—
		WEP	
	Shared key	WEP	
	WPA/WPA2-PSK	AES	
		TKIP <sup>1</sup>	

<sup>1</sup> TKIP wird nur für WPA-PSK unterstützt.

### Beispiel:

Netzwerkname: (SSID)
HELLO

Kommunikationsmodus	Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Infrastruktur	WPA2-PSK	AES	12345678

### HINWEIS

Wenn der Router die WEP-Verschlüsselung verwendet, geben Sie den als ersten WEP-Schlüssel benutzten Schlüssel ein. Das Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

■ Windows®

- a Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk ein.
- b Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Installation**.



c Klicken Sie auf **WLAN Setup-Assistent**.

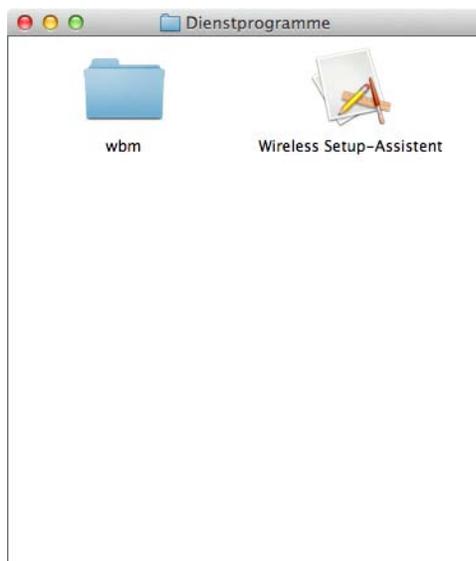


■ Macintosh

- a Laden Sie das gesamte Treiber- und Software-Paket von der Website des Brother Solutions Center unter <http://support.brother.com/> herunter.
- b Doppelklicken Sie auf das Symbol **BROTHER** auf dem Desktop.
- c Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.



- d Doppelklicken Sie auf **Wireless Setup-Assistent**.



- 3 Wählen Sie **Ja, ich habe ein USB-Kabel für die Installation.** und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wir empfehlen die vorübergehende Verwendung eines USB-Kabels.



## HINWEIS

Wenn dieser Bildschirm erscheint, lesen Sie den Text unter **Wichtiger Hinweis**. Wenn Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel überprüft haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Überprüft und bestätigt** und klicken Sie auf **Weiter**.



- 4 Schließen Sie vorübergehend das USB-Kabel direkt an den Computer und das Gerät an. Wenn der Bestätigungsbildschirm erscheint, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, klicken Sie auf **Weiter** und fahren Sie mit Schritt 5 fort. Gehen Sie andernfalls zu Schritt 6.

- 5 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:
- Wählen Sie **Ja**, um die angezeigte SSID zu verwenden, klicken Sie auf **Weiter** und fahren Sie mit Schritt 9 fort.
  - Wählen Sie **Nein**, um die angezeigte SSID zu ändern, klicken Sie auf **Weiter** und fahren Sie mit Schritt 6 fort.



- 6 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:
- Wählen Sie die SSID, die Sie verwenden möchten, und klicken Sie auf **Weiter**. Konfigurieren Sie dann den **Netzwerkschlüssel** und fahren Sie mit Schritt 9 fort.
  - Wenn die SSID, die Sie verwenden möchten, nicht sendet, klicken Sie auf **Erweitert** und fahren Sie mit Schritt 7 fort.



- 7 Geben Sie in das Feld **Name (SSID)** eine neue SSID ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wireless Setup-Assistent

### Name des Wireless-Netzwerks

Geben Sie den Namen des Wireless-Netzwerks ein, mit dem das Gerät verbunden werden soll.

Name (SSID)

Dies ist ein Ad-hoc-Netzwerk und es gibt keinen Access Point.

Kanal

Hilfe < Zurück Weiter > Abbrechen

- 8 Wählen Sie **Authentifizierungsmethode** und **Verschlüsselungsmodus** aus den Dropdown-Listen aus, geben Sie in das Feld **Netzwerkschlüssel** einen Netzwerkschlüssel ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Wireless Setup-Assistent

### Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden

Geben Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode und Verschlüsselungsart an.

Name (SSID):

Authentifizierungsmethode

Innere Authentifizierungsmethode

Verschlüsselungsmodus

Netzwerkschlüssel

Hilfe < Zurück Weiter > Abbrechen

- 9 Klicken Sie auf **Weiter**. Die Einstellungen werden an das Gerät gesendet.  
(Die folgende Anzeige kann je nach Einstellungen anders aussehen.)

Wireless Setup-Assistent

**Wireless-Netzwerkeinstellungen (WLAN) bestätigen**

Klicken Sie auf "Weiter", um die folgenden Einstellungen zum Gerät zu senden.

IP-Adresse	Auto	IP-Adresse ändern
Kommunikationsmodus	Infrastruktur	
Name (SSID)	ABCDEF1234	
Authentifizierungsmethode	Open System	
Verschlüsselungsmodus	Keiner	

Hilfe < Zurück Weiter > Abbrechen

## HINWEIS

TRENNEN Sie die USB-Verbindung ERST, wenn auf dem Bildschirm angezeigt wird, dass die Konfiguration abgeschlossen ist und das Kabel sicher entfernt werden kann.

- 10 Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und vom Gerät.
- 11 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## Verwenden von WPS (Wi-Fi Protected Setup) oder AOSS™

- 1 Prüfen Sie, dass der Wireless Access Point/Router das Symbol für WPS (Wi-Fi Protected Setup) oder AOSS trägt (siehe Abbildung unten).

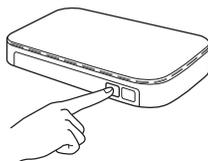


- 2 Platzieren Sie das Brother-Gerät in Reichweite des Wireless Access Points/-Routers. Die Reichweite kann je nach Umgebung unterschiedlich sein. Weitere Informationen erhalten Sie in der mit Ihrem Wireless Access Point/Router gelieferten Anleitung.

- 3 Drücken Sie im Display des Gerätes  > Netzwerk > WLAN > WPS/AOSS.  
Wenn WLAN aktivieren? angezeigt wird, drücken Sie zur Bestätigung Ja.

## HINWEIS

- Starten Sie WPS/AOSS kurz nach dem Drücken der Taste WPS oder AOSS™ am Wireless Access Point/-Router vom Gerätedisplay. Andernfalls schlägt der Verbindungsversuch möglicherweise fehl.
  - Falls der Wireless Access Point/Router WPS unterstützt, können Sie zur Konfiguration des Gerätes das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) benutzen, siehe *Verwenden der PIN-Methode des Wi-Fi Protected Setup (WPS)* auf Seite 19.
- 4 Wenn im Display angezeigt wird, dass WPS oder AOSS™ gestartet werden soll, drücken Sie auf die Taste WPS oder AOSS™ am Wireless Access Point/-Router (weitere Informationen finden Sie in der mit dem Wireless Access Point/Router gelieferten Anleitung).



Drücken Sie OK auf dem Display des Brother-Gerätes.

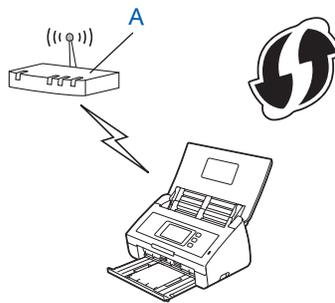
- 5 Diese Funktion erkennt automatisch, ob Ihr Wireless Access Point/Router WPS oder AOSS™ verwendet, und versucht eine Verbindung mit Ihrem Wireless-Netzwerk herzustellen.
- 6 Wenn das Wireless-Gerät erfolgreich vernetzt wurde, erscheint im Display so lange die Nachricht *Verbunden*, bis Sie OK drücken.  
Das Wireless-Setup ist jetzt abgeschlossen. Die Wi-Fi-LED  des Bedienfeldes leuchtet auf und signalisiert damit, dass die Netzwerkschnittstelle des Gerätes auf WLAN eingestellt ist.

## Verwenden der PIN-Methode des Wi-Fi Protected Setup (WPS)

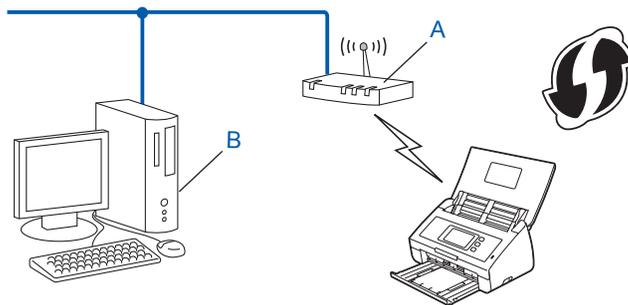
Wenn der WLAN-Access-Point/Router das WPS (PIN-Methode) unterstützt, gehen Sie zur Konfiguration des Gerätes wie folgt vor.

Das PIN-Verfahren (Personal Identification Number) ist eine von der Wi-Fi Alliance<sup>®</sup> entwickelte Verbindungsmethode. Das Wireless-Netzwerk und die Sicherheitseinstellungen können durch Übermittlung einer PIN, die von Ihrem Gerät (dem „Antragsteller“) erstellt wurde, an die „Registrierungsstelle“ (das Gerät zum Verwalten des Wireless-LANs) eingerichtet werden. Informationen zum Zugriff auf den WPS-Modus finden Sie im Benutzerhandbuch des WLAN-Access-Points/Routers.

- Verbindung, wenn der WLAN-Access-Point/Router (A) auch als Registrierungsstelle fungiert <sup>1</sup>.



- Verbindung, wenn ein anderes Gerät (B), etwa ein Computer, als Registrierungsstelle verwendet wird <sup>1</sup>.



<sup>1</sup> In der Regel ist der WLAN-Access-Point/Router die Registrierungsstelle.

### HINWEIS

Router oder Access-Points, die WPS unterstützen, sind an folgendem Symbol zu erkennen:



- 1 Drücken Sie im Display des Gerätes .
- 2 Drücken Sie Netzwerk.

- 3 Drücken Sie **WLAN**.
- 4 Drücken Sie **▲** oder **▼**, um **WPS + PIN-Code** anzuzeigen.  
Drücken Sie **WPS + PIN-Code**.
- 5 Wenn **WLAN aktivieren?** angezeigt wird, drücken Sie zur Bestätigung **Ja**.  
Dies startet den Wireless Setup-Assistenten.  
Zum Abbrechen drücken Sie **Nein**.
- 6 Im Display wird eine 8-stellige PIN angezeigt und das Gerät beginnt, nach einem Access-Point zu suchen.
- 7 Geben Sie an einem Computer im Netzwerk „http://IP-Adresse des Access-Points/“ in Ihren Browser ein (wobei „IP-Adresse des Access-Points“ die IP-Adresse des Gerätes ist, das als Registrierungsstelle dient <sup>1</sup>).
- <sup>1</sup> In der Regel ist der WLAN-Access-Point/Router die Registrierungsstelle.
- 8 Gehen Sie zur Einstellungsseite für WPS, geben Sie die in Schritt 6 im Display angezeigte PIN für die Registrierungsstelle ein und folgen Sie dann den Anweisungen am Bildschirm.

## HINWEIS

Die Einstellungsseite ist je nach Marke des verwendeten Access-Points/Routers unterschiedlich. Siehe Benutzerhandbuch des Access-Points/Routers.

### Windows Vista®/Windows® 7/Windows® 8

Falls Sie den Computer als Registrierungsstelle verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

## HINWEIS

- Um einen Windows Vista®, Windows® 7 oder Windows® 8 Computer als Registrierungsstelle verwenden zu können, müssen Sie ihn zunächst im Netzwerk registrieren. Siehe Benutzerhandbuch des WLAN-Access-Points/Routers.
- Wenn Sie Windows® 7 oder Windows® 8 als Registrierungsstelle verwenden, können Sie nach der Wireless-Konfiguration den Scannertreiber mit Hilfe der Anweisungen auf dem Bildschirm installieren. Wenn Sie das gesamte Treiber- und Software-Paket installieren möchten, führen Sie zur Installation die Schritte in der Installationsanleitung aus.

### a (Windows Vista®)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Netzwerk** > **Ein Drahtlosgerät hinzufügen**.

(Windows® 7)

Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen**.

(Windows® 8)

Bewegen Sie die Maus in die untere rechte Ecke des Desktop. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen**.

**b** Wählen Sie Ihr Gerät und klicken Sie auf **Weiter**.

**c** Geben Sie die im Schritt 6 im Display angezeigte PIN ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- d Wählen Sie das Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- e Klicken Sie auf **Schließen**.

- 9 Wenn das Wireless-Gerät erfolgreich eine Verbindung aufgebaut hat, wird im Display *Verbunden* angezeigt.  
Bei einer fehlgeschlagenen Verbindung wird im Display ein Fehlercode angezeigt. Notieren Sie den Fehlercode, schlagen Sie unter *Problemlösung* in der Installationsanleitung nach und beheben Sie den Fehler.



**(Windows®)**

**Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der Software, die für den Betrieb des Gerätes erforderlich sind, fortfahren möchten, wählen Sie im Menü der DVD-ROM MFL-Pro Suite installieren.**

**(Macintosh)**

**Die Einrichtung für das Wireless-Netzwerk ist nun abgeschlossen. Wenn Sie mit der Installation der Treiber und der Software, die für den Betrieb des Gerätes erforderlich sind, fortfahren möchten, wählen Sie im Menü des Treibers Start Here OSX.**

## Konfiguration im Ad-hoc-Modus

### Verwenden einer konfigurierten SSID

Wenn Sie versuchen, das Gerät mit einem Computer zu koppeln, der sich bereits im Ad-hoc-Modus mit einer konfigurierten SSID befindet, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

- 1 Vor der Konfiguration Ihres Gerätes sollten Sie sich die Wireless-Netzwerkeinstellungen notieren. Sie benötigen diese Informationen, um mit der Konfiguration fortzufahren. Überprüfen und notieren Sie die aktuellen Wireless-Netzwerkeinstellungen des Computers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

### HINWEIS

Die Wireless-Netzwerkeinstellungen des Computers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, müssen auf den Ad-hoc-Modus mit bereits konfigurierter SSID gesetzt sein. Weitere Informationen zur Konfiguration des Computers für den Ad-hoc-Modus finden Sie in der mit dem Computer gelieferten Dokumentation, oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Netzwerkname: (SSID)

Kommunikationsmodus	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-hoc	NONE	—
	WEP	

### Beispiel:

Netzwerkname: (SSID)
HELLO

Kommunikationsmodus	Verschlüsselungsmodus	Netzwerkschlüssel
Ad-hoc	WEP	12345

### HINWEIS

Das Brother-Gerät unterstützt nur die Verwendung des ersten WEP-Schlüssels.

Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

2 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

■ Windows®

- a Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk ein.
- b Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Installation**.



c Klicken Sie auf **WLAN Setup-Assistent**.

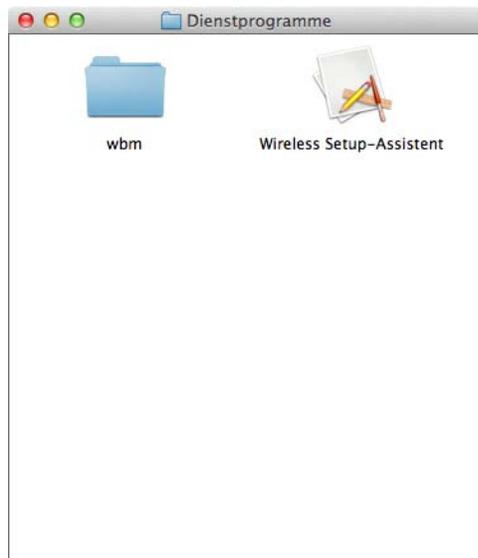


■ Macintosh

- a Laden Sie das gesamte Treiber- und Software-Paket von der Website des Brother Solutions Center unter <http://support.brother.com/> herunter.
- b Doppelklicken Sie auf das Symbol **BROTHER** auf dem Desktop.
- c Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.



- d Doppelklicken Sie auf **Wireless Setup-Assistent**.

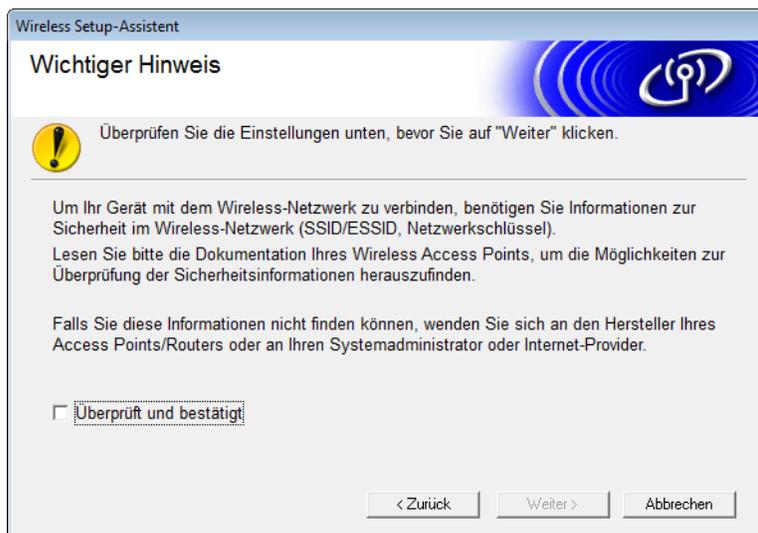


- 3 Wählen Sie **Ja, ich habe ein USB-Kabel für die Installation.** und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wir empfehlen die vorübergehende Verwendung eines USB-Kabels.



## HINWEIS

Wenn dieser Bildschirm erscheint, lesen Sie den Text unter **Wichtiger Hinweis**. Wenn Sie die SSID und den Netzwerkschlüssel überprüft haben, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Überprüft und bestätigt** und klicken Sie auf **Weiter**.



- 4 Schließen Sie vorübergehend das USB-Kabel direkt an den Computer und das Gerät an. Wenn der Bestätigungsbildschirm erscheint, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, klicken Sie auf **Weiter** und fahren Sie mit Schritt 5 fort. Gehen Sie andernfalls zu Schritt 8.

- 5 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:
- Wählen Sie **Ja**, um die angezeigte SSID zu verwenden, klicken Sie auf **Weiter** und fahren Sie mit Schritt 7 fort.
  - Wählen Sie **Nein**, um die angezeigte SSID zu ändern, klicken Sie auf **Weiter** und fahren Sie mit Schritt 6 fort.



- 6 Wählen Sie die in Schritt 1 auf Seite 22 notierte SSID und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



## HINWEIS

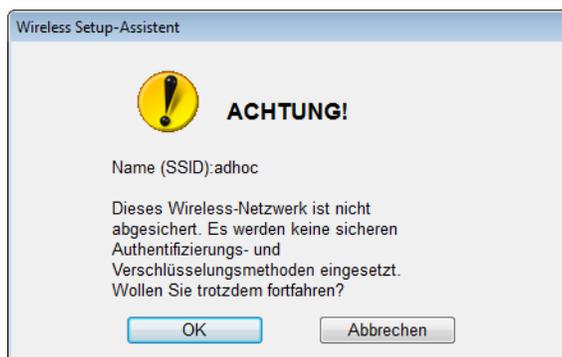
Sollte die Liste leer sein, überzeugen Sie sich, dass der Access-Point eingeschaltet ist und die SSID sendet. Prüfen Sie anschließend, ob sich das Gerät und der Computer in Reichweite für die drahtlose Kommunikation befinden. Klicken Sie anschließend auf **Aktualisieren**.

- 7 Wenn der folgende Bildschirm erscheint, geben Sie in das Feld **Netzwerkschlüssel** einen Netzwerkschlüssel ein und klicken Sie auf **Weiter**.



## HINWEIS

Wenn das Netzwerk nicht für Authentifizierung und Verschlüsselung konfiguriert ist, wird der folgende Bildschirm eingeblendet. Um mit der Konfiguration fortzufahren, klicken Sie auf **OK**.



Konfigurieren des Gerätes für ein Wireless-Netzwerk

- 8 Klicken Sie auf **Weiter**. Die Einstellungen werden an das Gerät gesendet (Verschlüsselungsmodus im folgenden Beispiel ist WEP).

Wireless Setup-Assistent

### Wireless-Netzwerkeinstellungen (WLAN) bestätigen

Klicken Sie auf "Weiter", um die folgenden Einstellungen zum Gerät zu senden.

IP-Adresse	Auto	IP-Adresse ändern
Kommunikationsmodus	Ad-hoc (Kanal 1)	
Name (SSID)	XXXX	

Hilfe < Zurück Weiter > Abbrechen

- 9 Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und vom Gerät.
- 10 Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## HINWEIS

Sie können nun die MFL-Pro Suite installieren (Anweisungen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung).

## Verwenden einer neuen SSID

Wenn Sie eine neue SSID verwenden, verbinden sich alle anderen Geräte mit der SSID, die Sie dem Gerät in den folgenden Schritten zuweisen. Sie müssen sich von Ihrem Computer mit dieser SSID verbinden, wenn er sich im Ad-hoc-Modus befindet.

1 Sie haben die folgenden Möglichkeiten:

■ Windows®

- a Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk ein.
- b Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Installation**.



**c** Klicken Sie auf **WLAN Setup-Assistent**.

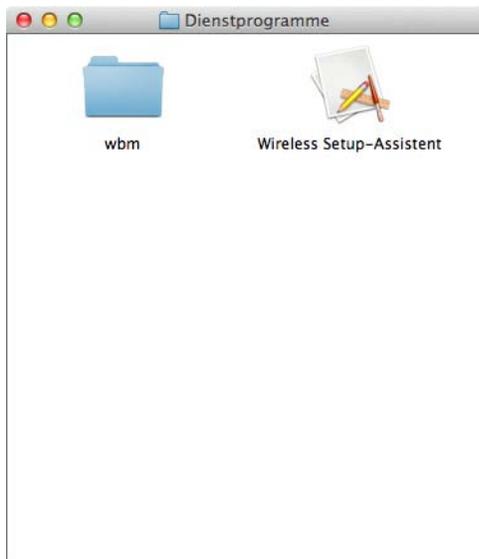


■ Macintosh

- a** Laden Sie das gesamte Treiber- und Software-Paket von der Website des Brother Solutions Center unter <http://support.brother.com/> herunter.
- b** Doppelklicken Sie auf das Symbol **BROTHER** auf dem Desktop.
- c** Doppelklicken Sie auf **Dienstprogramme**.



d Doppelklicken Sie auf **Wireless Setup-Assistent**.



2 Wählen Sie **Ja, ich habe ein USB-Kabel für die Installation.** und klicken Sie auf **Weiter**. Wir empfehlen die vorübergehende Verwendung eines USB-Kabels.



## HINWEIS

Wenn dieser Bildschirm erscheint, lesen Sie den Text unter **Wichtiger Hinweis**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Überprüft und bestätigt** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



- 3 Schließen Sie vorübergehend das USB-Kabel direkt an den Computer und das Gerät an. Wenn der Bestätigungsbildschirm erscheint, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, klicken Sie auf **Weiter** und fahren Sie mit Schritt 4 fort. Gehen Sie andernfalls zu Schritt 5.
- 4 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:
  - Wählen Sie **Ja**, um die angezeigte SSID zu verwenden, klicken Sie auf **Weiter** und fahren Sie mit Schritt 8 fort.
  - Wählen Sie **Nein**, um die angezeigte SSID zu ändern, klicken Sie auf **Weiter** und fahren Sie mit Schritt 5 fort.



- 5 Klicken Sie auf **Erweitert**.

Wireless Setup-Assistent

### Verfügbare Wireless-Netzwerke

Wählen Sie die SSID, die Sie zuvor überprüft haben.

Wo finde ich meine SSID?

Name (SSID)	Kanal	Wireless-Modus	Signal
XXXXX	2	802.11b/g (11Mbps/54Mbps)	

Access Point / Basisstation  Ad-hoc-Netzwerk

Wenn die SSID (Identifikation Ihres Wireless Access Points) nicht in dieser Liste erscheint oder wenn sie ausgeblendet ist, können Sie sie eventuell trotzdem durch Klicken auf die Schaltfläche "Erweitert" konfigurieren.

- 6 Geben Sie in das Feld **Name (SSID)** eine neue SSID ein und aktivieren Sie anschließend das Kontrollkästchen. Klicken Sie auf die Dropdown-Liste im Feld **Kanal**, wählen Sie den gewünschten Kanal und klicken Sie auf **Weiter**.

Wireless Setup-Assistent

### Name des Wireless-Netzwerks

Geben Sie den Namen des Wireless-Netzwerks ein, mit dem das Gerät verbunden werden soll.

Name (SSID)

Dies ist ein Ad-hoc-Netzwerk und es gibt keinen Access Point.

Kanal

- Wählen Sie **Authentifizierungsmethode** und **Verschlüsselungsmodus** aus den entsprechenden Dropdown-Listen. Wenn Sie **WEP** als **Verschlüsselungsmodus** wählen, geben Sie in das Feld **Netzwerkschlüssel** einen Netzwerkschlüssel ein und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

Wireless Setup-Assistent

### Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden

Geben Sie die gewünschte Authentifizierungsmethode und Verschlüsselungsart an.

Name (SSID):

Authentifizierungsmethode:

Innere Authentifizierungsmethode:

Verschlüsselungsmodus:

Netzwerkschlüssel:

Hilfe < Zurück Weiter > Abbrechen

## HINWEIS

Der WEP-Schlüssel kann als Zeichenkette mit 5 oder 13 ASCII-Buchstaben oder mit 10 oder 26 Hexadezimalzeichen eingegeben werden.

- Klicken Sie auf **Weiter**. Die Einstellungen werden an das Gerät gesendet.

Wireless Setup-Assistent

### Wireless-Netzwerkeinstellungen (WLAN) bestätigen

Klicken Sie auf "Weiter", um die folgenden Einstellungen zum Gerät zu senden.

IP-Adresse:

Kommunikationsmodus:

Name (SSID):

Authentifizierungsmethode:

Verschlüsselungsmodus:

Hilfe < Zurück Weiter > Abbrechen

- Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer und vom Gerät.
- Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

## HINWEIS

Sie können nun die MFL-Pro Suite installieren (Anweisungen hierzu finden Sie in der Installationsanleitung).

## Übersicht

Sie können das Gerät über einen normalen Webbrowser und das HTTP-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol) oder HTTPS-Protokoll (Hyper Text Transfer Protocol Secure) verwalten. Sie können das Gerät von einem Computer im Netzwerk mit einem Webbrowser verwalten.

- Sie benötigen die Statusinformationen, die Wartungsinformationen und Informationen zur Softwareversion des Brother-Gerätes und des Scanservers.
- Ändern von Netzwerk- und Gerätekonfiguration (siehe *Konfiguration der Geräteeinstellungen* auf Seite 36.)
- Konfiguration der Einstellungen zur Einschränkung des unberechtigten Zugriffs anderer.
  - Siehe *Festlegen eines Anmeldekennworts* auf Seite 37.
  - Siehe *Konfiguration der Benutzersperre* auf Seite 38.
  - Siehe *Konfiguration der Active Directory-Authentifizierung* auf Seite 39.
- Netzwerkeinstellungen konfigurieren/anpassen.
  - Siehe *Ändern der Konfiguration Scan to FTP* auf Seite 43.
  - Siehe *Ändern der Konfiguration von Scan to Netzwerk (Windows®)* auf Seite 44.
  - Siehe *Synchronisieren mit dem SNTP-Server* auf Seite 41.
  - Siehe *LDAP-Betrieb* auf Seite 46.
  - Siehe *Konfigurieren der erweiterten TCP/IP-Einstellungen* auf Seite 48.

### HINWEIS

Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 8.0/9.0 für Windows® und Safari 5/6 für Macintosh. Stellen Sie auch sicher, dass JavaScript und Cookies in dem von Ihnen benutzten Browser stets aktiviert sind. Wenn Sie andere Webbrowser verwenden, achten Sie darauf, dass diese mit HTTP 1.0 und HTTP 1.1 kompatibel sind.

Im Netzwerk muss das TCP/IP-Protokoll aktiviert und für den Scanserver und den Computer jeweils eine gültige IP-Adresse eingerichtet sein.

## Konfiguration der Geräteeinstellungen

- 1 Starten Sie Web-based Management.
  - a Starten Sie den Webbrowser.
  - b Geben Sie im Browser „http://IP-Adresse des Gerätes/“ ein (wobei „IP-Adresse des Gerätes“ für die IP-Adresse des Gerätes steht).
    - Beispiel:  
http://192.168.1.2/

### HINWEIS

- Wenn Sie ein DNS (Domain Name System) oder einen NetBIOS-Namen verwenden, können Sie statt der IP-Adresse auch einen anderen Namen eingeben, z. B. „GemeinsamerScanner“.

- Beispiel:

http://GemeinsamerScanner/

Wenn Sie die Verwendung von NetBIOS-Namen aktiviert haben, können Sie auch den Knotennamen verwenden.

- Beispiel:

http://brwxxxxxxxxxxxxx/

Der NetBIOS-Name wird im Bedienfeld des Gerätes als `Knotenname` angezeigt.

- Macintosh-Benutzer können das Web-based Management-System durch einfaches Anklicken des Gerätesymbols im **Status Monitor**-Bildschirm aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter *Überwachen des Gerätestatus von Ihrem Computer aus (Macintosh)* im Benutzerhandbuch.
- Um zur Konfiguration der Einstellungen mit Web-based Management das sichere HTTPS-Protokoll zu verwenden, müssen Sie das CA-Zertifikat vor dem Start des Web-based Management konfigurieren. Siehe *Verwalten mehrerer Zertifikate* auf Seite 57.

- 2 Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf .

- 3 Jetzt können Sie Ihre Computereinstellungen konfigurieren.

### HINWEIS

Wenn Sie die Protokolleinstellungen geändert haben, klicken Sie auf **Senden** und starten Sie das Brother-Gerät neu, um die Konfiguration zu aktivieren.

## Festlegen eines Anmeldekennworts

Es wird empfohlen, ein Anmeldekennwort festzulegen, um den unberechtigten Zugriff auf das Web-based Management zu verhindern.

- 1 Starten Sie Web-based Management und greifen Sie auf das Brother-Gerät zu (siehe Schritt 1 unter Seite 36).
- 2 Wenn der Bildschirm des Web-based Managements erscheint, klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator** und dann in der linken Navigationsleiste auf **Anmeldekennwort**.
- 3 Geben Sie das gewünschte Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen).
- 4 Geben Sie im Kästchen **Neues Kennwort bestätigen** das Kennwort noch einmal ein.
- 5 Klicken Sie auf **Senden**.  
Wenn Sie das nächste Mal auf Web-based Management zugreifen, geben Sie im Feld **Anmelden** das Kennwort ein und klicken Sie auf .  
Melden Sie sich nach der Konfiguration der Einstellungen durch Klicken auf  ab.

### HINWEIS

---

Sie können das Anmeldekennwort auch einstellen, indem Sie im Web-based Management auf **Bitte konfigurieren Sie das Kennwort** klicken (wenn Sie kein Anmeldekennwort einstellen möchten).

---

## Konfiguration der Benutzersperre

Sie können den Benutzerzugriff auf Scan- und Web Connect-Funktionen sperren.

- 1 Starten Sie Web-based Management und greifen Sie auf das Brother-Gerät zu (siehe Schritt 1 unter Seite 36).
- 2 Wenn der Bildschirm des Web-based Managements erscheint, klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator** und dann in der linken Navigationsleiste auf **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
- 3 Wählen Sie **Benutzersperre**.
- 4 Klicken Sie auf **Senden**.
- 5 Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Benutzersperre 1-25** (oder **26-50**).
- 6 Wählen Sie **ID-Nummer/Name** des Benutzers, dessen Zugriff eingeschränkt werden soll.
- 7 Geben Sie **ID-Nummer/Name** und **PIN** des zu konfigurierenden Benutzers ein.

### HINWEIS

---

- Die **ID-Nummer/Name** sollte sich unterscheiden.
- Sie können bis zu 50 IDs registrieren.

- 8 Wählen Sie die **Funktionen** aus, auf die der Benutzer zugreifen kann.

### HINWEIS

---

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Funktionen** der Funktionen, die eingeschränkt werden sollen.

- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Scannen**, um die `Scan to PC`, `to FTP`, `to Netzw/SMB`, `an E-Mail-Server`-Funktionen einzuschränken.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **USB**, um die `Scan to USB`-Funktion einzuschränken.
- Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Web Connect**, um die `Scan an Web`-Funktion einzuschränken.

- 9 Klicken Sie auf **Senden**.

## Konfiguration der Active Directory-Authentifizierung

Die Active Directory-Authentifizierung schränkt die Nutzung des Brother-Gerätes ein. Wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist, ist das Bedienfeld des Gerätes gesperrt. Sie können die Scanfunktionen erst nach dem Eingeben eines Benutzernamens, Domainnamens und Kennworts nutzen.

### HINWEIS

- Die Active Directory-Authentifizierung unterstützt die Kerberos-Authentifizierung.
- Sie müssen das SNTP-Protokoll konfigurieren (Netzwerk-Zeitserver).

- 1 Starten Sie Web-based Management und greifen Sie auf das Brother-Gerät zu (siehe Schritt 1 unter Seite 36).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Administrator**.
- 3 Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf das Menü **Funktion zur Nutzungseinschränkung**.
- 4 Wählen Sie **Active Directory-Authentifizierung** aus.
- 5 Klicken Sie auf **Senden**.
- 6 Wählen Sie in der linken Navigationsleiste **Active Directory-Authentifizierung** aus.
- 7 Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen:
  - **Active Directory-Serveradresse**  
Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des Active Directory-Servers ein (Beispiel: ad.beispiel.com).
  - **Protokoll und Authentifizierungsmethode**  
Wählen Sie die Protokoll- & Authentifizierungsmethode aus.
  - **E-Mail-Adresse abrufen**  
Wählen Sie diese Option aus, um die E-Mail-Adresse des Gerätes vom LDAP-Server anzuzeigen (nur für die Authentifizierungsmethode **LDAP + kerberos** verfügbar).
  - **LDAP-Serverport**  
Geben Sie die Nummer des LDAP-Server-Ports ein (nur für die Authentifizierungsmethode **LDAP + kerberos** verfügbar).
  - **LDAP-Suchverzeichnis**  
Geben Sie den LDAP-Suchpfad ein (nur für die Authentifizierungsmethode **LDAP + kerberos** verfügbar).
  - **DNs abrufen**  
Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
  - **SNTTP**  
Weitere Informationen finden Sie unter Seite 41.
- 8 Klicken Sie auf **Senden**.

## Schalten Sie das Gerät frei, wenn die Active Directory-Authentifizierung aktiviert ist

---

- 1 Geben Sie auf dem Gerätedisplay Ihre Domäne, Benutzer-ID und Kennwort ein.
- 2 Drücken Sie OK.
- 3 Nach der Authentifizierung Ihrer Daten wird das Bedienfeld freigeschaltet und der Scanner kann verwendet werden.

### HINWEIS

---

Sie können keine Einstellungen verändern, wenn die **Active Directory-Authentifizierung** aktiviert ist.

---

## Synchronisieren mit dem SNTP-Server

Simple Network Time Protocol (SNTP) ist ein Protokoll zum Synchronisieren der Zeit, die vom Gerät zur Authentifizierung verwendet wird, mit der Zeit des SNTP-Zeitserver (diese ist nicht identisch mit der im Gerätedisplay angezeigten Zeit). Sie können die Zeit, die vom Gerät verwendet wird, in regelmäßigen Abständen mit der UTC-Zeit (Coordinated Universal Time) synchronisieren, die vom SNTP-Zeitserver zur Verfügung gestellt wird.

### HINWEIS

Diese Funktion steht nicht in allen Ländern zur Verfügung.

4

- 1 Starten Sie Web-based Management und greifen Sie auf das Brother-Gerät zu (siehe Schritt 1 unter Seite 36).
- 2 Wenn der Bildschirm des Web-based Managements erscheint, klicken Sie auf **Netzwerk** und dann in der linken Navigationsleiste auf **Protokoll**.
- 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SNTP**.
- 4 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellung**.
  - **Status**

Zeigt an, ob die Einstellungen des SNTP-Servers aktiviert oder deaktiviert sind.
  - **Synchronisationsstatus**

Überprüfen Sie den letzten Synchronisationsstatus.
  - **SNTP-Server-Methode**

Wählen Sie **AUTO** oder **STATISCH**.

    - **AUTO**

Wenn ein DHCP-Server im Netzwerk vorhanden ist, erhält der SNTP-Server seine IP-Adresse automatisch von diesem Server.
    - **STATISCH**

Geben Sie die gewünschte Adresse ein.
  - **Adresse des primären SNTP-Servers, Adresse des sekundären SNTP-Servers**

Geben Sie die Serveradresse ein (bis zu 64 Zeichen).

Die sekundäre SNTP-Serveradresse wird als Ersatz für die primäre SNTP-Serveradresse verwendet. Falls der primäre Server nicht erreichbar ist, verwendet das Gerät den sekundären SNTP-Server.
  - **Port des primären SNTP-Servers, Port des sekundären SNTP-Servers**

Geben Sie die Portnummer ein (1 bis 65535).

Der Port des sekundären SNTP-Servers wird als Ersatz für den Port des primären SNTP-Servers verwendet. Falls der primäre Port nicht erreichbar ist, verwendet das Gerät den sekundären SNTP-Port.

### ■ Synchronisationsintervall

Geben Sie die Stundenanzahl zwischen den Versuchen, den Server zu synchronisieren (1 bis 168 Stunden), ein.

## HINWEIS

- Sie müssen **Datum/Uhrzeit** konfigurieren, um die vom Gerät verwendete Zeit mit dem SNTP-Zeitserver zu synchronisieren. Klicken Sie auf **Datum/Uhrzeit** und konfigurieren Sie **Datum/Uhrzeit** im Bildschirm **Allgemein**.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Mit SNTP-Server synchron**. Prüfen Sie die Zeitzoneneinstellungen und wählen Sie den Zeitunterschied zwischen Ihrem Standort und UTC aus der Dropdown-Liste **Zeitzone**. Beispiel: Für die Eastern Time in den USA und Kanada ist die Zeitzone UTC-05:00.

5 Klicken Sie auf **Senden**.

## Ändern der Konfiguration Scan to FTP

Mit der Funktion Scan to FTP können Sie ein Dokument einscannen und direkt auf einem FTP-Server im lokalen Netzwerk oder im Internet speichern. Weitere Informationen zur Funktion Scan to FTP finden Sie in *Scannen von Dokumenten und direktes Ablegen auf einem FTP-Server (nur ADS-2600We)* im Benutzerhandbuch.

- 1 Starten Sie Web-based Management und greifen Sie auf das Brother-Gerät zu (siehe Schritt 1 unter Seite 36).
- 2 Wenn der Bildschirm des Web-based Managements erscheint, klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und dann in der linken Navigationsleiste auf **Scan to FTP/Netzwerk**.
- 3 Sie können wählen, welche Profilnummer (1 bis 5) Sie für die Einstellungen von Scan to FTP verwenden möchten.  
Neben den sieben vorprogrammierten Dateinamen können Sie unter **Benutzerdefinierten Dateinamen erstellen** auch zwei eigene Dateinamen speichern. In jedes der beiden Felder können bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.
- 4 Klicken Sie auf **Senden**.
- 5 Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Scan-to-FTP/Netzwerk-Profil**. Sie können die folgenden Einstellungen für Scan to FTP konfigurieren:
  - **Profilname** (max. 15 Zeichen)
  - **Host-Adresse** (FTP-Serveradresse)
  - **Benutzername**
  - **Kennwort**
  - **Zielordner**
  - **Dateiname**
  - **Qualität**
  - **Dateityp**
  - **Dokumentengröße**
  - **Dateigröße**
  - **Auto Ausrichtung**
  - **Leerseite überspringen**
  - **2-seitiger Scan**
  - **Passiv-Modus**
  - **Port-Nummer**

Stellen Sie den **Passiv-Modus** in Abhängigkeit von der Konfiguration Ihres FTP-Servers und Ihrer Netzwerkfirewall auf **Aus** oder auf **Ein**. Die Standardeinstellung ist **Ein**. Sie können auch die Portnummer, über die auf den FTP-Server zugegriffen wird, ändern. Die Standardeinstellung dafür ist Port 21. In den meisten Fällen können Sie diese beiden Standardeinstellungen beibehalten.

- 6 Klicken Sie auf **Senden**.

## Ändern der Konfiguration von Scan to Netzwerk (Windows®)

Mit der Funktion „Scan to Netzwerk“ können Sie Dokumente einscannen und direkt in einem freigegebenen Ordner im lokalen Netzwerk oder im Internet speichern. Weitere Informationen zur Funktion Scan to Netzwerk finden Sie in *Scannen von Dokumenten und direktes Ablegen auf einem freigegebenen Ordner / Netzwerkadresse (Windows®)* (nur ADS-2600We) im Benutzerhandbuch.

### HINWEIS

Scan to Netzwerk unterstützt die NTLMv2-Authentifizierung.

Zur Authentifizierung müssen Sie das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone im Bedienfeld des Gerätes korrekt einstellen. (Informationen zur SNTP-Konfiguration finden Sie unter *Synchronisieren mit dem SNTP-Server* auf Seite 41. Informationen zum Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zeitzone, siehe Benutzerhandbuch.)

- 1 Starten Sie Web-based Management und greifen Sie auf das Brother-Gerät zu (siehe Schritt 1 unter Seite 36).
- 2 Wenn der Bildschirm des Web-based Managements erscheint, klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen** und dann in der linken Navigationsleiste auf **Scan to FTP/Netzwerk**.
- 3 Wählen Sie **Netzwerk** für die Profilnummern (1 bis 10), die Sie für die Einstellungen Scan to Netzwerk verwenden möchten.  
Neben den sieben vorprogrammierten Dateinamen können Sie unter **Benutzerdefinierten Dateinamen erstellen** auch zwei eigene Dateinamen speichern. In jedes der beiden Felder können bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.
- 4 Klicken Sie auf **Senden**.
- 5 Klicken Sie in der linken Navigationsleiste auf **Scan-to-FTP/Netzwerk-Profil**. Sie können die folgenden Einstellungen für Scan to Netzwerk konfigurieren:
  - **Profilname** (max. 15 Zeichen)
  - **Host-Adresse**
  - **Zielordner**
  - **Dateiname**
  - **Qualität**
  - **Dateityp**
  - **Dokumentengröße**
  - **Dateigröße**
  - **Auto Ausrichtung**
  - **Leerseite überspringen**
  - **2-seitiger Scan**
  - **PIN zur Authentifizierung verwenden**
  - **PIN-Code**
  - **Authentifizierungsmethode**

- **Benutzername**
- **Kennwort**
- **Kerberos-Serveradresse**

6 Klicken Sie auf **Senden**.

## LDAP-Betrieb

Mit dem LDAP-Protokoll können Sie vom Server mit den Server-Funktionen von Scan to E-Mail nach E-Mail-Adressen suchen.

### Ändern der LDAP-Konfiguration

---

- 1 Starten Sie Web-based Management und greifen Sie auf das Brother-Gerät zu (siehe Schritt 1 unter Seite 36).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Adressbuch** und dann in der linken Navigationsleiste auf **LDAP**.
- 3 Klicken Sie auf **Ein**, um **LDAP-Suche** einzustellen.
- 4 Konfigurieren Sie die folgenden LDAP-Einstellungen:
  - **LDAP-Server-Adresse**
  - **Port** (Die Standard-Portnummer ist 389.)
  - **Stammverzeichnis**
  - **DNs abrufen**
  - **Authentifizierung**
  - **Benutzername**<sup>1</sup>
  - **Kennwort**<sup>1</sup>
  - **LDAP-Zeitüberschreitung**
  - **Namensattribut (Suchschlüssel)**
  - **E-Mail-Attribut**
- 5 Klicken Sie abschließend auf **Senden**. Achten Sie darauf, dass für **Status** auf der Seite der Testergebnisse **OK** angegeben ist.

<sup>1</sup> Die Verfügbarkeit dieser Auswahl richtet sich nach der verwendeten Authentifizierungsmethode.

### HINWEIS

---

- Vereinfachtes Chinesisch, Traditionelles Chinesisch und Koreanisch werden vom LDAP-Protokoll nicht unterstützt.
  - Wenn der LDAP-Server die Kerberos-Authentifizierung unterstützt, wird empfohlen, Kerberos als Einstellung für die **Authentifizierung** zu verwenden. Dadurch wird eine strenge Authentifizierung zwischen dem LDAP-Server und dem Gerät durchgeführt. Zur Kerberos-Authentifizierung müssen Sie das SNTP-Protokoll (Netzwerk-Zeitserver) konfigurieren oder das Datum, die Uhrzeit und die Zeitzone im Bedienfeld des Gerätes korrekt einstellen. (Informationen zur SNTP-Konfiguration finden Sie unter *Synchronisieren mit dem SNTP-Server* auf Seite 41.)
  - Weitere Informationen zu diesen Themen finden Sie in der Hilfe des Web-Based Managements.
-

## Ändern der LDAP-Konfiguration über das Gerätebedienfeld

---

Nach der Konfiguration der LDAP-Einstellungen können Sie mit der LDAP-Suche des Gerätes nach E-Mail-Adressen suchen.

- 1 Legen Sie das zu scannende und per E-Mail zu verschickende Dokument in das Gerät ein.
- 2 Drücken Sie im Display des Gerätes an `E-Mail-Server`.
- 3 Drücken Sie `Adressbuch`.
- 4 Drücken Sie  zur Suche.
- 5 Geben Sie die ersten Zeichen für die Suche über die Tasten auf dem Display ein.

### HINWEIS

---

- Sie können bis zu 15 Zeichen eingeben.
- Weitere Informationen zur Eingabe von Text finden Sie in *Text eingeben (nur ADS-2600We)* im Benutzerhandbuch.

- 6 Drücken Sie `OK`.  
Die LDAP-Suchergebnisse werden im Display mit  vor Ergebnissen aus dem lokalen Adressbuch angezeigt. Wenn auf dem Server und im lokalen Adressbuch kein Treffer für die Suche gefunden wird, erscheint im Display `Kein Ergebnis gefunden`.
- 7 Drücken Sie `▲` oder `▼`, bis Sie den gewünschten Namen gefunden haben.  
Drücken Sie auf den Namen.
- 8 Wenn das Ergebnis mehr als eine E-Mail-Adresse enthält, drücken Sie auf die gewünschte E-Mail-Adresse.
- 9 Drücken Sie `Übernehmen`.
- 10 Drücken Sie `OK`.

### HINWEIS

---

Drücken Sie `Optionen`, um die Scaneinstellungen vor dem Scannen des Dokumentes einzustellen.

- 11 Drücken Sie `Start`.

### HINWEIS

---

- Die LDAP-Funktion dieses Gerätes unterstützt LDAPv3.
- Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie rechts von der LDAP-Einstellungsansicht auf  klicken.

## Konfigurieren der erweiterten TCP/IP-Einstellungen

- 1 Starten Sie Web-based Management und greifen Sie auf das Brother-Gerät zu (siehe Schritt 1 unter Seite 36).
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und wählen Sie dann den Verbindungstyp aus (**Verkabelt** oder **Wireless**).
- 3 Wählen Sie im linken Navigationsmenü **TCP/IP** aus.
- 4 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**. Konfigurieren Sie die folgenden Einstellungen: (im unten dargestellten Beispiel wird **TCP/IP Erweiterte Einstellungen (Verkabelt)** verwendet).

The screenshot shows a web-based configuration interface for TCP/IP settings. The title is 'TCP/IP Erweiterte Einstellungen (Verkabelt)'. The settings are as follows:

- Boot-Versuche:** 3
- RARP Boot-Einstellungen:**
  - Keine Subnet Mask
  - Kein Gateway
- TCP-Zeitlimit:** 5 Minute(n)
- DNS-Servermethode:** AUTO
- Primäre DNS-Server-IP-Adresse:** 0.0.0.0
- Sekundäre DNS-Server-IP-Adresse:** 0.0.0.0
- Gateway-Timeout:** 21 Sekunde(n)

Buttons: Abbrechen, Senden

### ■ Boot-Versuche

Geben Sie die Anzahl der Startversuche mit der Bootmethode ein (0 bis 32767).

### ■ RARP Boot-Einstellungen

Wählen Sie **Keine Subnet Mask** oder **Kein Gateway** aus.

- **Keine Subnet Mask**

Die Subnetzmaske wird nicht automatisch verändert.

- **Kein Gateway**

Die Gateway-Adresse wird nicht automatisch verändert.

### ■ TCP-Zeitlimit

Geben Sie die Anzahl der Minuten vor einer TCP-Zeitüberschreitung ein (0 bis 32767).

### ■ DNS-Servermethode

Wählen Sie **AUTO** oder **STATIC**.

■ **Primäre DNS-Server-IP-Adresse, Sekundäre DNS-Server-IP-Adresse**

Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein.

Die sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers wird als Ersatz für die primäre IP-Adresse des DNS-Servers verwendet.

Falls der primäre DNS-Server nicht erreichbar ist, verwendet das Gerät den sekundären DNS-Server.

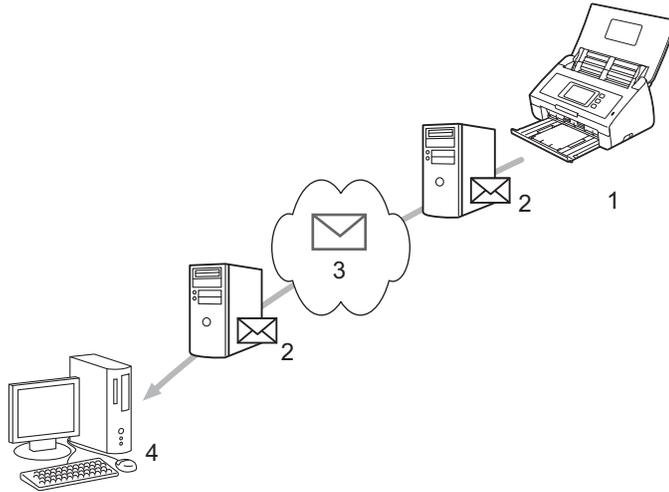
■ **Gateway-Timeout**

Geben Sie die Anzahl der Sekunden vor einer Router-Zeitüberschreitung ein (1 bis 32767).

5 Klicken Sie auf **Senden**.

## Übersicht

Mit „Scan to E-Mail-Server“ können Sie gescannte Dokumente per E-Mail versenden.



- 1 Sender
- 2 E-Mail-Server
- 3 Internet
- 4 Empfänger

## Größenbeschränkungen bei Scan to E-Mail-Server

Wenn die Bilddaten des Dokuments zu groß sind, schlägt die Übertragung möglicherweise fehl.

## Konfiguration von Scan to E-Mail-Server

Vor der Verwendung der Scan-to-E-Mail-Server-Funktion müssen Sie das Brother-Gerät für die Kommunikation mit dem Netzwerk und Mail-Server konfigurieren. Sie können diese Informationen über Web-based Management, Remote Setup oder BRAdmin Professional 3 eingeben. Folgendes muss im Gerät konfiguriert werden:

- IP-Adresse (Wenn Sie das Gerät bereits im Netzwerk verwenden, wurde die IP-Adresse des Gerätes korrekt konfiguriert.)
- E-Mail-Adresse
- SMTP-, POP3-Serveradresse/Port/Authentifizierungsmethode/Verschlüsselungsmethode/Server-Zertifikat-Verifizierung
- Postfach-Name und -Kennwort

Wenn Sie sich bezüglich dieser Informationen nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

### HINWEIS

---

Obwohl eine E-Mail-Adresse im Gerät angegeben werden muss, empfängt das Gerät keine E-Mails. Antwortet der Empfänger auf die vom Gerät gesendete E-Mail, kann das Gerät die E-Mail deshalb nicht empfangen.

---

### Vor dem Scannen an E-Mail-Server

---

Sie müssen ggf. Folgendes konfigurieren (mit Web-based Management oder Remote Setup):

- Absender Betreff
- Größenbegrenzung
- Benachrichtigung (Weitere Informationen finden Sie unter *Bestätigungs-E-Mail* auf Seite 53.)

## Scannen an E-Mail-Server

---

- 1 Legen Sie das Dokument ein.
- 2 Streichen Sie nach links oder rechts bzw. drücken Sie ◀ oder ▶, um an `E-Mail-Server` anzuzeigen.
- 3 Wählen Sie die E-Mail-Adresse, an die Sie schicken möchten, und klicken Sie dann `OK`.
- 4 Drücken Sie `Start`.

Weitere Informationen zu den E-Mail-Einstellungen finden Sie in *Senden gescannter Dokumente direkt an eine E-Mail-Adresse (nur ADS-2600We)* im Benutzerhandbuch.

Nach dem Scannen des Dokuments wird es automatisch über den SMTP-Server an die angegebene E-Mail-Adresse übertragen.

Nach der abgeschlossenen Übertragung wird im Display des Geräts der Startbildschirm angezeigt.

### HINWEIS

---

Manche E-Mail-Server erlauben den Versand umfangreicher E-Mails nicht (Systemadministratoren legen oft eine Obergrenze für die Größe von E-Mails fest). Wenn die Scan-to-E-Mail-Server-Funktion aktiviert ist, zeigt das Gerät `Speicher voll`, wenn versucht wird, E-Mails, die größer als 1 MB sind, zu versenden. Das Dokument wird nicht versendet. Teilen Sie Ihr Dokument dann in kleinere Dokumente auf, die vom E-Mail-Server akzeptiert werden.

---

## Weitere Funktionen von Scan to E-Mail-Server

### Bestätigungs-E-Mail

---

Fordern Sie mit der Bestätigungs-E-Mail-Funktion vom Zielcomputer eine Benachrichtigung an, dass die E-Mail empfangen und verarbeitet wurde.

#### Mail (Senden)

Aktivieren Sie die Bestätigungsfunktion am Bedienfeld des Gerätes. Wenn `Mail (Senden) Ein` ist, enthält Ihre E-Mail ein zusätzliches Feld, das automatisch mit dem Eingangsdatum und der Eingangszeit der E-Mail befüllt wird.

- 1 Drücken Sie im Display des Gerätes .
- 2 Drücken Sie `Netzwerk`.
- 3 Drücken Sie `E-Mail`.
- 4 Drücken Sie `Mail (Senden)`.
- 5 Drücken Sie `Bestätigung`.
- 6 Drücken Sie `Ein (oder Aus)`.

#### HINWEIS

---

- Message Disposition Notification (MDN)  
Dieses Feld fragt den Status der E-Mail-Nachricht ab, nachdem diese durch das SMTP-Übertragungsprotokoll (Simple Mail Transfer Protocol) gesendet worden ist. Sobald die Nachricht den Empfänger erreicht hat, werden diese Daten verwendet, wenn das Gerät oder der Benutzer die empfangene E-Mail-Nachricht liest. Wenn die Nachricht beispielsweise zum Lesen geöffnet wird, sendet der Empfänger eine Benachrichtigung zurück an das Gerät oder den Benutzer, das bzw. der die Nachricht ursprünglich gesendet hat.  
Der Empfänger muss das MDN-Feld unterstützen, um einen Bericht über die Benachrichtigung senden zu können, andernfalls wird die Anforderung ignoriert.
  - Dieses Brother-Gerät kann keine E-Mails empfangen. Wenn die Bestätigungs-E-Mail-Funktion verwendet werden soll, muss die Benachrichtigung auf eine andere E-Mail-Adresse umgeleitet werden. Konfigurieren Sie die E-Mail-Adresse im Display des Gerätes. Drücken Sie `Netzwerk > E-Mail > Mail-Adresse` und geben Sie dann die E-Mail-Adresse ein, an welche die Benachrichtigung geschickt werden soll.
-

## Übersicht

Das Brother-Gerät verwendet moderne Protokolle zur Netzwerksicherheit und Datenverschlüsselung. Diese Netzwerkfunktionen können in Ihr Gesamtsicherheitskonzept eingebunden werden, um Ihre Daten zu schützen und den Zugriff von unberechtigten Personen auf Ihr Gerät zu verhindern.

Sie können die folgenden Sicherheitsfunktionen konfigurieren:

- E-Mails sicher versenden (siehe *Sicheres Versenden von E-Mails* auf Seite 55).
- Mehrere Zertifikate verwalten (siehe *Verwalten mehrerer Zertifikate* auf Seite 57).

### HINWEIS

---

Es wird empfohlen, das FTP- und das TFTP-Protokoll zu deaktivieren. Der Zugriff auf das Gerät mit diesen Protokollen ist nicht sicher. Wenn Sie FTP deaktivieren, wird jedoch auch die Funktion „Scannen to FTP“ deaktiviert. (Nähere Informationen zum Konfigurieren der Protokolleinstellungen finden Sie unter *Konfiguration der Geräteeinstellungen* auf Seite 36.)

---

## Sicheres Versenden von E-Mails

### Konfiguration mit Web-based Management

---

Konfigurieren Sie das sichere Versenden von E-Mails mit Benutzerauthentifizierung oder E-Mail-Versand und -Empfang per SSL/TLS.

- 1 Starten Sie den Webbrowser.
- 2 Geben Sie im Browser „http://IP-Adresse des Gerätes/“ ein (wobei „IP-Adresse des Gerätes“ für die IP-Adresse des Gerätes steht).
  - Beispiel:  
http://192.168.1.2/
- 3 Standardmäßig ist kein Kennwort erforderlich. Geben Sie ein Kennwort ein, wenn Sie eins eingerichtet haben, und klicken Sie auf .
- 4 Klicken Sie auf **Netzwerk**.
- 5 Klicken Sie auf **Protokoll**.
- 6 Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellung** unter **POP3/SMTP** und stellen Sie sicher, dass der **POP3/SMTP-Status Aktiviert** ist.
- 7 Konfigurieren Sie die Einstellungen für **POP3/SMTP** auf dieser Seite.

6

### HINWEIS

---

- Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe von Web-based Management.
  - Bestätigen Sie die Korrektheit der E-Mail-Einstellungen, indem Sie nach dem Abschluss der Konfiguration probeweise eine E-Mail senden.
  - Wenn Sie die POP3/SMTP-Servereinstellungen nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder ISP (Internetanbieter).
- 
- 8 Klicken Sie nach der Konfiguration auf **Senden**. Das Dialogfeld **Konfiguration des E-Mail-Versands testen** wird angezeigt.
  - 9 Folgen Sie zur Prüfung der aktuellen Einstellungen den Anweisungen auf dem Bildschirm.

### Versenden von E-Mails mit Benutzerauthentifizierung

---

Dieses Gerät unterstützt die Verfahren „POP vor SMTP“ und „SMTP-AUTH“ zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine Benutzerauthentifizierung verlangt. Diese Methoden verhindern den unbefugten Zugriff auf den E-Mail-Server. Sie können diese Einstellungen mit Web-based Management oder BRAdmin Professional 3 konfigurieren. Die Verfahren „POP vor SMTP“ und „SMTP-AUTH“ können für E-Mail-Benachrichtigung, E-Mail-Berichte und Scan-to-E-Mail-Server verwendet werden.

#### E-Mail-Client-Einstellungen

- Die Einstellungen der SMTP-Authentifizierungsmethode müssen mit der Methode der E-Mail-Anwendung übereinstimmen.

- Wenden Sie sich zur Konfiguration des E-Mail-Clients an Ihren Netzwerkadministrator oder Internetanbieter.
- Um die SMTP-Serverauthentifizierung zu aktivieren, müssen Sie auch **SMTP-AUTH** unter **Authentifizierungsmethode für SMTP-Server** aktivieren.

### SMTP-Einstellungen

- Sie können die SMTP-Portnummer mit dem Web-based Management ändern. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Ihr Internetanbieter den OP25B-Dienst zur Blockierung von Port 25 („Outbound Port 25 Blocking“) implementiert hat.
- Durch Ändern der SMTP-Portnummer in eine bestimmte Portnummer, die Ihr Internetanbieter für den SMTP-Server verwendet (zum Beispiel Port 587), können Sie dann über den SMTP-Server E-Mails versenden.
- Wenn Sie sowohl „POP vor SMTP“ als auch „SMTP-AUTH“ verwenden können, wird „SMTP-AUTH“ empfohlen.
- Wenn Sie „POP vor SMTP“ als SMTP-Server-Authentifizierungsmethode wählen, müssen Sie die POP3-Einstellungen konfigurieren. Sie können bei Bedarf auch die APOP-Methode verwenden.

## Sicheres Senden von E-Mails mit SSL/TLS

Dieses Gerät unterstützt SSL/TLS zum Senden von E-Mails über einen E-Mail-Server, der eine sichere SSL/TLS-Kommunikation erfordert. Um E-Mails über einen E-Mail-Server zu senden, der die SSL/TLS-Kommunikation verwendet, muss „SMTP über SSL/TLS“ oder „POP3 über SSL/TLS“ richtig konfiguriert sein.

### Server-Zertifikat verifizieren

- Wenn Sie **SSL** oder **TLS** für **SMTP über SSL/TLS** oder **POP3 über SSL/TLS** wählen, wird das Kontrollkästchen **Server-Zertifikat verifizieren** zur Überprüfung des Serverzertifikats automatisch aktiviert.
  - Das Serverzertifikat wird beim Versand der E-Mail während des Verbindungsversuchs mit dem Server automatisch überprüft.
  - Wenn Sie das Server-Zertifikat nicht überprüfen müssen, deaktivieren Sie **Server-Zertifikat verifizieren**.

### Portnummer

- Wenn Sie **SSL** oder **TLS** wählen, werden die Einstellungen für **SMTP-Port** oder **POP3-Port** an das Protokoll angepasst. Wenn Sie die Portnummer manuell ändern möchten, geben Sie die Portnummer nach Auswahl von **SMTP über SSL/TLS** oder **POP3 über SSL/TLS** ein.
- Sie müssen die POP3/SMTP-Kommunikationsmethode konfigurieren, um sie an den E-Mail-Server anzupassen. Ausführliche Informationen zu den Einstellungen des E-Mail-Servers erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator oder ISP (Internetanbieter).

In den meisten Fällen erfordern die sicheren Webmail-Dienste die folgenden Einstellungen:

**(SMTP)**

**SMTP-Port:** 587

**Authentifizierungsmethode für SMTP-Server:** SMTP-AUTH

**SMTP über SSL/TLS:** TLS

**(POP3)**

**POP3-Port:** 995

**POP3 über SSL/TLS:** SSL

## Verwalten mehrerer Zertifikate

Die Funktion für mehrere Zertifikate erlaubt die Verwaltung von allen installierten Zertifikaten über das Web-based Management Ihres Gerätes. Gehen Sie in Web-based Management zum Bildschirm **CA-Zertifikat**, um den Inhalt der einzelnen Zertifikate anzuzeigen, die Zertifikate zu löschen oder zu exportieren.

Sie können bis zu drei CA-Zertifikate speichern, um SMTP über SSL und/oder POP3 über SSL zu verwenden.

Es wird empfohlen, ein Zertifikat weniger zu speichern und einen freien Speicherplatz für den Fall freizuhalten, dass ein Zertifikat abläuft. Wenn ein Zertifikat abgelaufen ist, importieren Sie ein neues Zertifikat in den freigehaltenen Speicherplatz und löschen das abgelaufene Zertifikat. So werden Konfigurationsfehler sicher vermieden.

### HINWEIS

Wenn Sie SSL für die SMTP-Kommunikation verwenden, brauchen Sie kein Zertifikat zu wählen. Das nötige Zertifikat wird automatisch gewählt.

## Importieren eines CA-Zertifikates

- 1 Starten Sie den Webbrowser.
- 2 Geben Sie im Browser „http://IP-Adresse des Gerätes/“ ein (wobei „IP-Adresse des Gerätes“ für die IP-Adresse des Gerätes steht).
  - Beispiel:  
http://192.168.1.2/
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und dann auf **Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **CA-Zertifikat**.
- 5 Klicken Sie auf **CA-Zertifikat importieren** und wählen Sie ein Zertifikat.
- 6 Klicken Sie auf **Senden**.

## Exportieren eines CA-Zertifikates

- 1 Starten Sie den Webbrowser.
- 2 Geben Sie im Browser „http://IP-Adresse des Gerätes/“ ein (wobei „IP-Adresse des Gerätes“ für die IP-Adresse des Gerätes steht).
  - Beispiel:  
http://192.168.1.2/
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk** und dann auf **Sicherheit**.
- 4 Klicken Sie auf **CA-Zertifikat**.
- 5 Wählen Sie das Zertifikat, das Sie exportieren möchten, und klicken Sie auf **Exportieren**.
- 6 Klicken Sie auf **Senden**.

## Übersicht

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie Netzwerkprobleme lösen können, die bei der Verwendung des Brother-Gerätes möglicherweise auftreten.

Gehen Sie im Brother Solutions Center unter <http://support.brother.com/> auf die Seite mit dem **Handbücher** Ihres Modells und laden Sie dort die anderen Handbücher herunter.

## Identifizieren des Problems

---

Stellen Sie sicher, dass die folgenden Punkte erfüllt sind, bevor Sie die Problemlösungen lesen.

### Prüfen Sie zunächst folgende Punkte:

Der Netzadapter ist richtig angeschlossen und das Brother-Gerät ist eingeschaltet.
Der Access Point, Router oder Hub ist eingeschaltet und die Verbindungstaste blinkt.
Alle Transportschutzteile wurden vom Gerät entfernt.
Die vordere Abdeckung, die Abdeckung des Papiertrenners und die Abdeckung der Einzugsrolle sind vollständig geschlossen.

### Gehen Sie auf die Seite für Ihr Produkt:

- *Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerks nicht abschließen.* auf Seite 59.
- *Das Brother-Gerät wird während der Installation der MFL-Pro Suite nicht im Netzwerk gefunden.* auf Seite 60.
- *Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk scannen. Das Brother-Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden.* auf Seite 61.
- *Ich verwende Sicherheitssoftware.* auf Seite 63.
- *Ich möchte überprüfen, ob meine Netzwerkgeräte ordnungsgemäß funktionieren.* auf Seite 64.

**Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerks nicht abschließen.**

Frage	Schnittstelle	Lösung
Konnte das Gerät während der Einrichtung des Wireless-Netzwerks keine Verbindung zum Netzwerk herstellen?	wireless	Schalten Sie den Wireless-Router aus und wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die Wireless-Einstellungen zu konfigurieren.
Sind die Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) korrekt?	wireless	Vergewissern Sie sich, dass Ihre Sicherheitseinstellungen korrekt sind. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Als Standard-Sicherheitseinstellungen können der Herstellername oder die Modellnummer des WLAN-Access-Ponts/-Routers verwendet werden.</li> <li>■ Lesen Sie die Anleitung des WLAN-Access-Ponts/Routers, um die Sicherheitseinstellungen zu erfahren.</li> <li>■ Wenden Sie sich an den Hersteller des WLAN-Access-Ponts/Routers, Ihren Internetanbieter oder Netzwerkadministrator.</li> </ul>
Verwenden Sie MAC-Adressenfilterung?	wireless	Vergewissern Sie sich, dass die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Filter zugelassen ist.  Sie können die MAC-Adresse des Brother-Gerätes im Gerätebedienfeld ermitteln.
Befindet sich der WLAN-Access-Point/-Router im Stealth-Modus (SSID wird nicht gesendet)?	wireless	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Geben Sie den SSID-Namen manuell ein.</li> <li>■ Überprüfen Sie den SSID-Namen bzw. den Netzwerkschlüssel anhand der mit dem WLAN-Access-Point/Router gelieferten Anleitung und konfigurieren Sie die Wireless-Netzwerkeinstellungen erneut. (Weitere Informationen finden Sie unter <i>Wenn die SSID nicht sendet</i> auf Seite 11.)</li> </ul>
Ich habe alle oben genannten Punkte überprüft und ausgeführt, kann jedoch die Konfiguration des Wireless-Netzwerkes noch immer nicht abschließen. Was kann ich sonst noch tun?	wireless	Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung. Siehe <i>Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk scannen. Das Brother-Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden.</i> auf Seite 61.

**Das Brother-Gerät wird während der Installation der MFL-Pro Suite nicht im Netzwerk gefunden.**

Frage	Schnittstelle	Lösung
Ist der Computer mit dem Netzwerk verbunden?	verkabelt/ wireless	Vergewissern Sie sich, dass der Computer an ein Netzwerk, beispielsweise eine LAN-Umgebung oder Internet-Dienste, angeschlossen ist. Wenn Sie weiter Hilfe bei Netzwerkproblemen benötigen, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Ist das Gerät mit dem Netzwerk verbunden und hat es eine gültige IP-Adresse?	verkabelt/ wireless	(Verkabeltes Netzwerk) Stellen Sie sicher, dass <code>Status</code> unter <code>Status (Kabel)</code> auf <code>Aktiv XXXX-XX</code> eingestellt ist ( <code>XXXX-XX</code> ist die gewählte Ethernet-Schnittstelle). Siehe <i>So prüfen Sie den Netzwerkstatus</i> auf Seite 3. Wenn im Display <code>Inaktiv</code> oder <code>Kabelgebunden AUS</code> erscheint, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob die IP-Adresse gültig ist.  (Wireless-Netzwerk) Stellen Sie sicher, dass <code>Status</code> unter <code>WLAN-Status</code> nicht <code>Keine Verbindung</code> ist. Siehe <i>So prüfen Sie den WLAN-Status</i> auf Seite 9. Wenn im Display <code>Keine Verbindung</code> erscheint, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob die IP-Adresse gültig ist.
Verwenden Sie Sicherheitssoftware?	verkabelt/ wireless	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Suchen Sie im Dialogfeld des Installationsprogramms erneut nach dem Brother-Gerät.</li> <li>■ Wenn während der Installation der MFL-Pro Suite die Warnmeldung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, erlauben Sie den Zugriff.</li> <li>■ Weitere Informationen zur Sicherheitssoftware finden Sie unter <i>Ich verwende Sicherheitssoftware.</i> auf Seite 63.</li> </ul>
Verwenden Sie einen Wi-Fi-Router?	wireless	Möglicherweise ist der Privacy Separator Ihres Wi-Fi-Routers aktiviert. Deaktivieren Sie den Privacy Separator.
Ist das Brother-Gerät zu weit entfernt vom WLAN-Access-Point/Router aufgestellt?	wireless	Stellen Sie das Brother-Gerät zur Konfiguration der Wireless-Netzwerkeinstellungen innerhalb eines Abstandes von ca. 1 m vom WLAN-Access-Point/Router auf.
Befinden sich Hindernisse (zum Beispiel Wände oder Möbel) zwischen dem Gerät und dem WLAN-Access-Point/Router?	wireless	Stellen Sie Ihr Brother-Gerät an einen hindernisfreien Platz oder näher an den WLAN-Access-Point/Router.
Befindet sich ein Wireless-Computer, ein Gerät, das Bluetooth unterstützt, ein Mikrowellengerät oder ein digitales schnurloses Telefon in der Nähe des Brother-Gerätes oder des WLAN-Access-Points/Routers?	wireless	Stellen Sie alle Geräte in größerer Entfernung vom Brother-Gerät bzw. vom WLAN-Access-Point/Router auf.

**Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk scannen.  
Das Brother-Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden.**

Frage	Schnittstelle	Lösung
Verwenden Sie Sicherheitssoftware?	verkabelt/ wireless	Siehe <i>Ich verwende Sicherheitssoftware.</i> auf Seite 63.
Wurde dem Brother-Gerät eine verfügbare IP-Adresse zugewiesen?	verkabelt/ wireless	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Prüfen Sie, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske sowohl des Computers als auch des Brother-Gerätes korrekt zugeordnet sind und dass sie sich im selben Netzwerk befinden. Weitere Informationen zur Prüfung von IP-Adresse und Subnetzmaske erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.</li> <li>■ (Windows®) Prüfen Sie IP-Adresse und Subnetzmaske mit dem Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung. Verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die Netzwerkeinstellungen des Brother-Gerätes zu reparieren. Es weist die korrekte IP-Adresse und Subnetzmaske zu.  Zur Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator um die nötigen Informationen und gehen Sie dann wie folgt vor:</li> </ul> <p><b>HINWEIS</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• (Windows® XP) Sie müssen sich mit Administratorrechten anmelden.</li> <li>• Achten Sie darauf, dass das Brother-Gerät eingeschaltet und mit demselben Netzwerk wie der Computer verbunden ist.</li> </ul>

Frage	Schnittstelle	Lösung
<p>Wurde dem Brother-Gerät eine verfügbare IP-Adresse zugewiesen? (Fortsetzung)</p>	<p>verkabelt/ wireless</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1 Legen Sie die mitgelieferte DVD-ROM in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Wenn das Hauptmenü der DVD-ROM angezeigt wird, schließen Sie es.</li> <li>2 (Windows® XP) Klicken Sie auf <b>Start &gt; Alle Programme &gt; Zubehör &gt; Windows-Explorer &gt; Arbeitsplatz</b>.  (Windows Vista®/Windows® 7) Klicken Sie auf  (<b>Start</b>) &gt; <b>Computer</b>.  (Windows® 8) Klicken Sie auf das Symbol  (<b>Explorer</b>) in der Taskleiste und gehen Sie in <b>Computer</b>.</li> <li>3 Doppelklicken Sie auf <b>DVD-Laufwerk</b>, doppelklicken Sie auf <b>Werkzeuge</b>, doppelklicken Sie auf <b>NetTool</b> und doppelklicken Sie dann auf <b>BrotherNetTool.exe</b>, um das Programm zu starten.</li> </ol> <p><b>HINWEIS</b></p> <p>Wenn der Bildschirm <b>Benutzerkontensteuerung</b> erscheint: (Windows Vista®) klicken Sie auf <b>Fortsetzen (Zulassen)</b>. (Windows® 7/Windows® 8) klicken Sie auf <b>Ja</b>.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Wenn auch nach der Verwendung des Dienstprogramms zum Reparieren der Netzwerkverbindung die IP-Adresse und Subnetzmaske nicht richtig zugewiesen sind, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.</li> </ol>
<p>Verbinden Sie das Brother-Gerät drahtlos mit dem Netzwerk?</p>	<p>wireless</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie den Status unter WLAN-Status. Siehe <i>So prüfen Sie den WLAN-Status</i> auf Seite 9. Wenn im Display <i>Keine Verbindung</i> erscheint, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob die IP-Adresse gültig ist.</li> <li>■ Siehe <i>Das Brother-Gerät wird während der Installation der MFL-Pro Suite nicht im Netzwerk gefunden</i>. auf Seite 60.</li> </ul>
<p>Ich habe alle oben genannten Punkte überprüft und ausgeführt, aber das Brother-Gerät scannt nicht. Was kann ich sonst noch tun?</p>	<p>verkabelt/ wireless</p>	<p>Deinstallieren Sie die MFL-Pro Suite und installieren Sie sie neu.</p>

**Ich verwende Sicherheitssoftware.**

Frage	Schnittstelle	Lösung
Haben Sie während der Installation der MFL-Pro Suite, beim Starten der Anwendung oder beim Verwenden der Scanfunktionen die Sicherheitswarnung im Dialogfeld <b>Akzeptiert</b> ?	verkabelt/ wireless	Wenn Sie die Sicherheitswarnung im Dialogfeld nicht akzeptiert haben, verweigert die Firewall-Funktion der Sicherheitssoftware möglicherweise den Zugriff. Einige Sicherheitsprogramme blockieren ggf. den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur Sicherheitswarnung anzuzeigen. Lesen Sie die Anleitung der Sicherheitssoftware oder wenden Sie sich an den Hersteller, um den Zugriff freizugeben.
Ich möchte die notwendigen Portnummern für die Sicherheitssoftware-Einstellungen wissen.	verkabelt/ wireless	Die folgenden Portnummern werden von den Brother-Netzwerkfunktionen verwendet: <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Scannen im Netzwerk → Portnummer 54925/Protokoll UDP</li> <li>■ Scannen im Netzwerk, Remote Setup <sup>1</sup> → Portnummer 161 und 137/Protokoll UDP</li> <li>■ BRAdmin Light <sup>1</sup> → Portnummer 161/Protokoll UDP</li> </ul> <sup>1</sup> Nur Windows®. <p>Siehe die Anleitung der Sicherheitssoftware oder wenden Sie sich an den Hersteller, um Informationen zum Öffnen der Ports zu erhalten.</p>

**Ich möchte überprüfen, ob meine Netzwerkgeräte ordnungsgemäß funktionieren.**

Frage	Schnittstelle	Lösung
Ist das Brother-Gerät, der Access Point/Router oder der Netzwerk-Hub eingeschaltet?	verkabelt/ wireless	Stellen Sie sicher, dass Sie alle Punkte unter <i>Prüfen Sie zunächst folgende Punkte:</i> auf Seite 58 überprüft haben.
Wo kann ich die Netzwerkeinstellungen meines Brother-Gerätes, z. B. die IP-Adresse, finden?	verkabelt/ wireless	Prüfen Sie die Einstellungen unter <code>Netzwerk</code> im Gerätebedienfeld.
Wie kann ich den Verbindungsstatus meines Brother-Gerätes prüfen?	verkabelt/ wireless	<p>(Verkabeltes Netzwerk) Stellen Sie sicher, dass <code>Status</code> unter <code>Status (Kabel)</code> auf <code>Aktiv XXXX-XX</code> eingestellt ist (<code>XXXX-XX</code> ist die gewählte Ethernet-Schnittstelle).</p> <p>Prüfen des Netzwerkstatus: Drücken Sie  &gt; <code>Netzwerk</code> &gt; <code>LAN (Kabel)</code> &gt; <code>Status (Kabel)</code> &gt; <code>Status</code>. Wenn im Display <code>Inaktiv</code> oder <code>Kabelgebunden AUS</code> erscheint, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob die IP-Adresse gültig ist.</p> <p>(Wireless-Netzwerk) Stellen Sie sicher, dass <code>Status</code> unter <code>WLAN-Status</code> nicht <code>Keine Verbindung</code> ist. Siehe <i>So prüfen Sie den WLAN-Status</i> auf Seite 9. Wenn im Display <code>Keine Verbindung</code> erscheint, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob die IP-Adresse gültig ist.</p>

Frage	Schnittstelle	Lösung
<p>Können Sie das Brother-Gerät vom Computer aus mit dem „Ping“-Befehl ansprechen?</p>	<p>verkabelt/ wireless</p>	<p>Geben Sie den „Ping“-Befehl mit der IP-Adresse oder dem Knotennamen des Brother-Gerätes vom Computer aus bei der Windows®-Eingabeaufforderung ein: ping&lt;ipadresse&gt; oder &lt;knotenname&gt;.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Erfolgreich &gt; Das Brother-Gerät arbeitet korrekt und ist mit demselben Netzwerk wie der Computer verbunden.</li> <li>■ Nicht erfolgreich &gt; Das Brother-Gerät ist nicht mit demselben Netzwerk wie der Computer verbunden.</li> </ul> <p>(Windows®) Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator und verwenden Sie das Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung, um die IP-Adresse und die Subnetzmaske automatisch zuzuweisen. Ausführliche Informationen zum Dienstprogramm zum Reparieren der Netzwerkverbindung finden Sie unter <i>Wurde dem Brother-Gerät eine verfügbare IP-Adresse zugewiesen? in Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk scannen. Das Brother-Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden.</i> auf Seite 61.</p> <p>(Macintosh) Vergewissern Sie sich, dass IP-Adresse und Subnetzmaske korrekt eingestellt sind. Siehe <i>Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske in Das Brother-Gerät kann nicht über das Netzwerk scannen. Das Brother-Gerät wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden.</i> auf Seite 61.</p>
<p>Verbindet sich das Brother-Gerät mit dem Wireless-Netzwerk?</p>	<p>wireless</p>	<p>Prüfen Sie den Status unter WLAN-Status. Siehe <i>So prüfen Sie den WLAN-Status</i> auf Seite 9. Wenn im Display <i>Keine Verbindung</i> erscheint, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, ob die IP-Adresse gültig ist.</p>
<p>Ich habe alle oben genannten Punkte überprüft und ausgeführt, aber das Problem tritt weiter auf. Was kann ich sonst noch tun?</p>	<p>wireless</p>	<p>Lesen Sie die Anleitung, die Sie mit dem WLAN-Access-Point/Router erhalten haben, um die SSID- und Netzwerkschlüssel-Informationen zu ermitteln und sie richtig einzustellen. Ausführliche Informationen zu SSID und Netzwerkschlüssel finden Sie unter <i>Sind die Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) korrekt? in Ich kann die Konfiguration des Wireless-Netzwerks nicht abschließen.</i> auf Seite 59.</p>

## Einstellungstypen

Außerdem sind die folgenden, optionalen Netzwerkfunktionen verfügbar:

- Webdienste zum Scannen (Windows Vista®, Windows® 7 und Windows® 8)
- Vertical Pairing (Windows® 7 und Windows® 8)

### HINWEIS

Vergewissern Sie sich, dass sich der Hostcomputer und das Gerät entweder im selben Subnetzwerk befinden oder dass der Router für die Datenübertragung zwischen den beiden Geräten richtig konfiguriert ist.

## Installieren von Treibern für das Scannen über Webdienste (Windows Vista®, Windows® 7, Windows® 8)

Mit der Webdienste-Funktion können Sie Geräte im Netzwerk überwachen und so den Installationsprozess der Treiber vereinfachen. Die zum Scannen über Webdienste verwendeten Treiber können installiert werden, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Scannersymbol auf dem Computer klicken. Daraufhin wird der Webdienste-Port (WSD-Port) automatisch erstellt. (Weitere Informationen zum Scannen über Webdienste finden Sie in *Scannen über Webdienste (Windows Vista® SP2 oder höher, Windows® 7 und Windows® 8) (ADS-2600We)* im Benutzerhandbuch.)

### HINWEIS

Bevor Sie diese Einstellung konfigurieren, muss die IP-Adresse des Gerätes festgelegt werden.

- 1 (Windows Vista®)  
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Netzwerk**.  
(Windows® 7)  
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Systemsteuerung** > **Netzwerk und Internet** > **Netzwerkcomputer und -geräte anzeigen**.  
(Windows® 8)  
Bewegen Sie die Maus in die untere rechte Ecke des Desktop. Die Menüleiste erscheint. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **PC-Einstellungen ändern** > **Geräte** > **Gerät hinzufügen**.
- 2 Der Webdienst-Name des Gerätes wird mit dem Scannersymbol angezeigt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Gerät, das Sie installieren möchten.

### HINWEIS

Der Webdienst-Name des Brother-Gerätes besteht aus dem Namen des Modells und der MAC-Adresse (Ethernet-Adresse) (z. B. Brother ADS-XXXXX (Modellname) [XXXXXXXXXXXX] (MAC-Adresse/Ethernet-Adresse)).

- 3 (Windows Vista®/Windows® 7)  
Klicken Sie auf **Installieren** im Dropdown-Menü des Geräts.  
(Windows® 8)  
Wählen Sie das Gerät, das Sie installieren möchten.

## Installation von Netzwerk-Scannen für den Infrastruktur-Modus mit Vertical Pairing (Windows® 7 und Windows® 8)

Windows® Vertical Pairing ist eine Technologie, mit der sich das Wireless-Gerät, das diese Funktion unterstützt, mit dem Infrastruktur-Netzwerk über die WPS-PIN-Methode und die Webdienste-Funktion verbinden kann. Außerdem ermöglicht diese Funktion die Scannertreiber-Installation über das Scannersymbol im Bildschirm **Gerät hinzufügen**.

Sie können das Gerät im Infrastruktur-Modus im Wireless-Netzwerk anschließen und dann mit dieser Funktion den Scannertreiber installieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

### HINWEIS

- Wenn Sie die Webdienste-Funktion des Gerätes ausgeschaltet haben, müssen Sie sie wieder einschalten. Die Standardeinstellung für die Webdienste des Brother-Gerätes ist „Ein“. Sie können die Webdienste-Einstellung über Web-based Management (Webbrowser) oder mit BRAdmin Professional 3 ändern.
- Achten Sie darauf, dass der WLAN-Access-Point/Router mit dem Kompatibilitätslogo für Windows® 7 oder Windows® 8 gekennzeichnet ist. Wenn Sie sich in Bezug auf das Kompatibilitätslogo nicht sicher sind, wenden Sie sich an den Hersteller des Access Points/Routers.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer mit dem Kompatibilitätslogo für Windows® 7 oder Windows® 8 gekennzeichnet ist. Wenn Sie sich in Bezug auf das Kompatibilitätslogo nicht sicher sind, wenden Sie sich an den Hersteller des Computers.
- Wenn Sie das Wireless-Netzwerk mit Hilfe einer externen Wireless-Netzwerkkarte (NIC; Network Interface Card) konfigurieren, stellen Sie sicher, dass diese Netzwerkkarte mit dem Kompatibilitätslogo für Windows® 7 oder Windows® 8 gekennzeichnet ist. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller der Wireless-Netzwerkkarte.
- Um einen Windows® 7 oder Windows® 8 Computer als Registrierungsstelle verwenden zu können, müssen Sie ihn zunächst im Netzwerk registrieren. Lesen Sie die mit dem WLAN-Access-Point/Router gelieferte Anleitung.

- 1 Schalten Sie das Gerät ein.
- 2 Stellen Sie am Gerät den WPS-Modus ein (siehe *Verwenden der PIN-Methode des Wi-Fi Protected Setup (WPS)* auf Seite 19).
- 3 (Windows® 7)  
Klicken Sie auf  (**Start**) > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen**.  
(Windows® 8)  
Bewegen Sie die Maus in die untere rechte Ecke des Desktop. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Einstellungen** > **Systemsteuerung** > **Hardware und Sound** > **Geräte und Drucker** > **Gerät hinzufügen**.
- 4 Wählen Sie das Gerät und geben Sie die von dem Gerät angezeigte PIN ein.
- 5 Wählen Sie das Infrastruktur-Netzwerk, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 6 Wenn das Gerät im Dialogfeld **Geräte und Drucker** angezeigt wird, ist die Wireless-Konfiguration und die Scannertreiber-Installation erfolgreich abgeschlossen.

## Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

<b>Schnittstelle</b>	Ethernet	10BASE-T, 100BASE-TX
	Wireless	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus) IEEE 802.11b (Ad-hoc-Modus)
<b>Netzwerk (allgemein)</b>	Protokoll (IPv4)	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto-IP), WINS/NetBIOS-Namensauflösung, DNS-Resolver, mDNS, LLNMR-Responder, Custom Raw Port/Port9100, SMTP-Client, FTP-Client und -Server, LDAP-Client, CIFS-Client, SNMPv1/v2c/v3, HTTP/HTTPS-Server, TFTP-Client und -Server, ICMP, Webdienste (Scannen), SNTIP-Client
<b>Netzwerk (Sicherheit)</b>	Verkabelt	APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (HTTPS, SMTP), SNMP v3, 802.1x (EAP-MD5, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos
	Wireless	WEP 64/128 Bit, WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (AES), SSL/TLS (HTTPS), SNMP v3, 802.1x (LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TLS, EAP-TTLS), Kerberos
<b>E-Mail (Sicherheit)</b>	Verkabelt und Wireless	APOP, POP vor SMTP, SMTP-AUTH, SSL/TLS (SMTP/POP)
<b>Netzwerk (Wireless)</b>	Wireless-Zertifizierung	Wi-Fi Certification Mark-Lizenz (WPA™/WPA2™ - Firma, Personal), Wi-Fi Protected Setup™ (WPS) Identifier Mark-Lizenz, AOSS Logo

## Web-based Management Funktionstabelle

### HINWEIS

Sie erhalten weitere Informationen, wenn Sie in der Schnittstelle für das Web-based Management rechts auf jeder Seite auf  klicken.

Hauptkategorie	Unterkategorie	Funktionsmenü	Funktionsoptionen	Beschreibung / optionale Einstellungen
Allgemein	-	<b>Status</b>	<b>Gerätestatus / Automatische Aktualisierung / WebSprache / Gerätestandort</b>	Gerätestatus, Kontakt und Ort anzeigen. Sie können die Sprache der Schnittstelle für das Web-based Management ändern.
	-	<b>Automatische Aktualisierung</b>		Auffrischungsintervall konfigurieren (zwischen 15 Sekunden und 60 Minuten).
	-	<b>Wartungsinformationen</b>	<b>Knoteninformation (Modellname / Seriennr. / Firmware Version / Speichergröße) / Verbleibende Lebensdauer (Einzugsrolle / Papiertrenner) / Gescannte Seiten (insgesamt) / Fehler-Chronik</b>	Zeigen Sie die Wartungsinformationen des Brother-Gerätes einschließlich Modell, Verbrauchszubehör, Seitenzähler und Fehler an. Klicken Sie <b>Senden</b> , um die Seite mit Wartungsinformationen in eine CSV-Datei umzuwandeln.
	-	<b>Gerät suchen</b>		Zeigen Sie alle mit dem Netzwerk verbundenen Geräte an.
	-	<b>Ansprechpartner &amp; Standort</b>		Nach der Konfiguration von Kontakt und Ort hier, können die Informationen unter <b>Allgemein &gt; Status &gt; Gerätestandort</b> angezeigt werden.
	-	<b>Energiesparmodus</b>		Energiespar-Modus konfigurieren (bis zu 90 Minuten).
	-	<b>Lautstärke</b>	<b>Signalton</b>	Konfigurieren Sie die Lautstärke ( <b>Aus / Leise / Normal / Laut</b> ).
	-	<b>Datum/Uhrzeit</b>	<b>Datum / Uhrzeit / Zeitzone / Zeitumstellung</b>	Nehmen Sie die Uhrzeiteinstellungen für das Brother-Gerät vor.

Hauptkategorie	Unterkategorie	Funktionsmenü	Funktionsoptionen	Beschreibung / optionale Einstellungen
Adressbuch	-	Adresse 1-300		Registrieren Sie E-Mailadresse und Namen (bis zu 300).
	-	Rundsende-Gruppen G1-G20		Registrieren Sie die Kontaktgruppe (bis zu 20). Wählen Sie <b>Adressnr.</b> aus und klicken Sie auf <b>Wählen</b> , um die Gruppenmitglieder zu konfigurieren.
	-	LDAP		Konfigurieren der LDAP-Einstellungen.
E-Mail	-	E-Mail	E-Mail (Senden)	Konfigurieren Sie die Einstellungen zum Senden einer E-Mail, einschließlich Betreff, Nachricht, Größeneinschränkungen und Zustellungsbenachrichtigung. Klicken Sie auf <b>POP3/SMTP</b> , um zu <b>Netzwerk &gt; Netzwerk &gt; Protokoll &gt; POP3/SMTP &gt; Erweiterte Einstellung</b> zu gelangen.
Scannen	-	Scannen	Erkenn. Mehrfacheinz	Wählen Sie <b>Ein</b> oder <b>Aus</b> .
	-	Scan to USB		Konfigurieren Sie die Scaneinstellungen, einschließlich <b>Dateityp</b> , <b>Dokumentengröße</b> , <b>Dateigröße</b> , <b>Auto Ausrichtung</b> , <b>Leerseite überspringen</b> , <b>2-seitiger Scan</b> und mehr.
	-	Scan to E-Mail-Server		
	-	Scan to FTP/Netzwerk		Konfigurieren Sie das FTP- oder Netzwerkprofil (bis zu 10).
	-	Scan-to-FTP/ Netzwerk-Profil		Konfigurieren Sie die Profileinstellungen. <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Siehe <i>Ändern der Konfiguration Scan to FTP</i> auf Seite 43.</li> <li>■ Siehe <i>Ändern der Konfiguration von Scan to Netzwerk (Windows®)</i> auf Seite 44.</li> </ul>

Hauptkategorie	Unterkategorie	Funktionsmenü	Funktionsoptionen	Beschreibung / optionale Einstellungen
Administrator	-	Anmeldekennwort		Konfigurieren Sie das Kennwort zur Anmeldung am Web-based Management. Diese Einstellungen können Sie ohne Anmeldung nur auf der Registerkarte <b>Allgemein</b> verändern.
	-	Funktion zur Nutzungseinschränkung	Benutzersperre Active Directory-Authentifizierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Benutzersperre</b> kann in Abhängigkeit von Benutzerberechtigungen die Scanfunktionen und die Web Connect-Funktionen einschränken. Rufen Sie das Menü für die <b>Benutzersperre</b> durch Klicken auf <b>Benutzersperre</b> auf.</li> <li>■ <b>Active Directory-Authentifizierung</b> schränkt die Nutzung des Brother-Gerätes ein. Rufen Sie das Menü für die <b>Active Directory-Authentifizierung</b> durch Klicken auf <b>Active Directory-Authentifizierung</b> auf.</li> </ul>
	-	Benutzersperre 1-25 (oder 26-50)		Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen <b>Funktionen</b> der Funktionen, die eingeschränkt werden sollen. Weitere Informationen, siehe <i>Konfiguration der Benutzersperre</i> auf Seite 38.
	-	Active Directory-Authentifizierung	Active Directory-Servereinstellungen	Klicken Sie auf <b>SNTP</b> , um zu <b>Netzwerk &gt; Netzwerk &gt; Protokoll &gt; SNTP &gt; Erweiterte Einstellungen</b> zu gelangen. Weitere Informationen, siehe <i>Konfiguration der Active Directory-Authentifizierung</i> auf Seite 39.
	-	Einstellsperre		Konfigurieren Sie das Kennwort zur Änderung von Geräteeinstellungen am Display des Brother-Geräts.

Hauptkategorie	Unterkategorie	Funktionsmenü	Funktionsoptionen	Beschreibung / optionale Einstellungen
Administrator (Fortsetzung)	-	Signierte PDF		Konfigurieren Sie die Zertifikateinstellungen für Signierte PDF. Klicken Sie auf <b>Zertifikat</b> , um zu <b>Netzwerk &gt; Sicherheit &gt; Zertifikat</b> zu gelangen.
	-	Reset-Menü		Klicken Sie auf <b>Zurücksetzen</b> für <b>Netzwerk, Adressbuch</b> oder <b>Alle Einstell.</b>
Netzwerk	Netzwerk	Netzwerkstatus		Anzeigen des Netzwerkstatus.
		Schnittstelle		Ändern Sie die Schnittstelle.
		Protokoll	Web-based Management (Webserver) / SNMP / Remote Setup / Raw-Port / Webdienst / Proxy / Netzwerk-Scan / POP3/SMTP / FTP / TFTP / CIFS / LDAP / mDNS / LLNMR / SNTP	Konfigurieren Sie die Protokolleinstellungen des Brother-Geräts. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Protokolle, die Sie ändern möchten. Klicken Sie auf <b>HTTP-Servereinstellungen</b> oder gegebenenfalls auf <b>Erweiterte Einstellung</b> .
	Verkabelt	Benachrichtigung	SMTP-Serveradresse / E-Mail-Adresse des Geräts / Administratoradresse	Konfigurieren der Einstellungen der Fehlerbenachrichtigungen. Klicken Sie auf <b>POP3/SMTP</b> , um zu <b>Netzwerk &gt; Netzwerk &gt; Protokoll &gt; POP3/SMTP &gt; Erweiterte Einstellung</b> zu gelangen.
		TCP/IP (Verkabelt)	TCP/IP / IP-Adresse / Subnet Mask / Gateway / Boot-Methode / APIPA aktivieren	Klicken Sie auf <b>Erweiterte Einstellungen</b> , um <b>Boot-Versuche / RARP Boot-Einstellungen / TCP-Zeitlimit / DNS-Servermethode / DNS-Server-IP-Adresse / Gateway-Timeout</b> zu konfigurieren.
		Knotenname (Verkabelt)		Zeigen Sie den Knotennamen Ihres verkabelten Netzwerks an.
		NetBIOS (Verkabelt)	NETBIOS/IP / Computername / WINS-Servermethode / WINS-Server-IP-Adresse	
		Ethernet	Ethernet-Modus	
		802.1x-Authentifizierungs	802.1x-Status (verkabelt) / Authentifizierungsmethode / Benutzer-ID / Kennwort	Klicken Sie auf <b>Zertifikat</b> , um gegebenenfalls zu <b>Netzwerk &gt; Sicherheit &gt; Zertifikat</b> zu gelangen.

A

Hauptkategorie	Unterkategorie	Funktionsmenü	Funktionsoptionen	Beschreibung / optionale Einstellungen
Netzwerk (Fortsetzung)	Wireless	TCP/IP (Wireless)	TCP/IP / IP-Adresse / Subnet Mask / Gateway / Boot-Methode / APIPA aktivieren	Klicken Sie auf <b>Erweiterte Einstellungen</b> , um <b>Boot-Versuche / RARP Boot-Einstellungen / TCP-Zeitlimit / DNS-Servermethode / DNS-Server-IP-Adresse / Gateway-Timeout</b> zu konfigurieren.
		Knotenname (Wireless)		Zeigen Sie den Knotennamen Ihres Wireless-Netzwerks an.
		NetBIOS (Wireless)	NETBIOS/IP / Computername / WINS-Servermethode / WINS-Server-IP-Adresse	
		Wireless (Setup-Assistent)		Klicken Sie auf <b>Assistenten starten</b> , um den Setup-Assistenten für Ihr Wireless-Netzwerk zu starten.
		Wireless (Privatbereich)	Aktueller Status / Kommunikationsmodus / Wireless Netzwerkname (SSID) / Kanal / Authentifizierungsmethode / Verschlüsselungsmodus / Netzwerkschlüssel	
		Wireless (Firmenbereich)	Aktueller Status / Kommunikationsmodus / Wireless Netzwerkname (SSID) / Kanal / Authentifizierungsmethode / Innere Authentifizierungsmethode / Verschlüsselungsmodus / Benutzer-ID / Kennwort / Client-Zertifikat / Server-Zertifikat-Verifizierung / Server-ID	Klicken Sie auf <b>Zertifikat</b> , um gegebenenfalls zu <b>Netzwerk &gt; Sicherheit &gt; Zertifikat</b> zu gelangen.



Hauptkategorie	Unterkategorie	Funktionsmenü	Funktionsoptionen	Beschreibung / optionale Einstellungen
Netzwerk (Fortsetzung)	Sicherheit	IPv4-Filter		Konfigurieren Sie die Zugriffseinstellungen durch Filtern der IP-Adresse.
		Zertifikat	Zertifikatliste	Zeigen Sie die registrierten Zertifikate an.
			Privates Zertifikat erstellen	Konfigurieren Sie <b>Allgemeine Name / Gültigkeitsdauer / Algorithmus des öffentlichen Schlüssels / Digest-Algorithmus</b> für Ihr eigenes Zertifikat.
			Zertifikatsignieranforderung (CSR) erstellen	Konfigurieren Sie zum Erstellen eines CSR <b>Allgemeine Name / Organisation / Organisationseinheit / Ort / Bundesland / Land / Erweiterte Partition konfigurieren / Algorithmus des öffentlichen Schlüssels / Digest-Algorithmus</b> .
			Zertifikat und Private Key importieren	Geben Sie das Kennwort zum Spezifizieren der Datei ein.
		CA-Zertifikat	CA-Zertifikatliste	Zeigen Sie die registrierten CA-Zertifikate an. Klicken Sie zum Import des neuen Zertifikats auf <b>CA-Zertifikat importieren</b> .

# B

# Stichwortverzeichnis

## A

---

Ad-hoc-Modus ..... 10, 22

## B

---

BRAdmin Light ..... 1, 3

BRAdmin Professional 3 ..... 1, 7

## F

---

FTP ..... 43

## H

---

HTTP ..... 35

## I

---

Infrastruktur-Modus ..... 9

## L

---

LDAP ..... 46

## M

---

MAC-Adresse ..... 4, 5, 7, 66

## P

---

PIN-Methode ..... 19

POP-before-SMTP ..... 55

## R

---

Remote Setup ..... 1

Reparaturprogramm für Netzwerkverbindung ..... 61

## S

---

SMTP-AUTH ..... 55

Status Monitor ..... 1

## U

---

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen ... 68

## V

---

Vertical Pairing ..... 1, 66

## W

---

Web-based Management (Webbrowser) ..... 1, 7

Webdienste ..... 66

Wireless-Netzwerk ..... 8

WPS (Wi-Fi Protected Setup) ..... 19